

A.
Geschäftsbericht
über das
18., 19. und 20. Vereinsjahr.
(7. Nov. 1882 bis 6. Nov. 1885.)

I.

Zur Geschichte des Vereins.

Die Verhältnisse der Gegenwart begünstigen die Entwicklung des Vereinslebens vorwiegend nach 2 Richtungen — es entstehen einmal in der Gegenwart theils unter dem Einflusse des allgemeinen Kampfes um das Dasein, theils direct durch gesetzgeberische Acte hervorgerufen, eine Menge Corporationen — Fach- und Berufsgenossenschaften, Innungen, Krankenkassen etc. — welche ihren Angehörigen die aufgewandte Zeit und Mühe durch allerhand materielle Vortheile lohnen; andererseits wächst gegenwärtig mehr als je die Zahl der Vereinigungen, welche ihren Mitgliedern nach des Tages Last und Sorgen eine möglichst leicht genießbare, wenig geistige Arbeit erfordernde Unterhaltung zu bieten bestrebt sind. Es mag hier ununtersucht bleiben, wieweit der viel Kraft erfordernde Kampf ums Dasein, der in der ersten Gruppe von Vereinen zum Ausdruck kommt, fördernd auf die Richtung des Geschmackes wirkt, den die oben gedachte zweite Art der Vereinstätigkeit cultivirt; es soll nur die Thatsache festgestellt werden, dass beide Gruppen von Vereinigungen gegenwärtig ausserordentlich viel „freiwillige Arbeit“ absorbiren und damit denjenigen Vereinen starken Abbruch machen, die — als eine 3. Gruppe — das Lernen und die Fortbildung auf ihre Fahne schreiben und von ihren Mitgliedern geistige Arbeit fordern, ohne ihnen materiellen Nutzen bieten zu können.

Wenn nun der Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde, der sich laut Statut das Ziel gesetzt hat,

„Förderung und Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse
„durch gegenseitige Belehrung und Unterhaltung seiner Mit-
„glieder zu erstreben,

und der somit zur 3. Gruppe der genannten Vereine gehört, doch mit Befriedigung auf die in den letzten Jahren entwickelte Thätigkeit zurückblicken kann, so ist dieser erfreuliche Umstand jedenfalls werth, an die Spitze unseres Berichtes gestellt zu werden. Es ist nicht blass die Mitgliederzahl unseres Vereins gewachsen, es sind die wöchentlichen Versammlungen vielfach besser besucht gewesen als früher, es hat der Verein auch seine Kraft an einem immerhin nicht leichten Unternehmen — der bergbaulichen Ausstellung — erprobt und schliesslich ist es ihm gelungen, ein längst erstrebtes Ziel, die Vereinigung von Bibliothek und Sammlung im Vereinslokal zu erreichen und damit die Vereinszwecke wesentlich zu fördern. Durch Vergrösserung des Vereinslokals (in der Conditorei von Schubert), das der Verein nunmehr miethweise erworben hat, ist ein für Vorträge, insbesondere Experimentalvorträge, geeigneter Raum gewonnen worden, der den Aufenthalt in den Vereinsversammlungen angenehmer als sonst erscheinen lässt. Seine Beziehungen zu anderen Vereinen hat unser Verein durch Erweiterung des literarischen Tauschverkehrs vergrössert — die Zahl der correspondirenden Vereine, Corporationen, Privat- und Regierungs-Institute stieg von 95 auf 105 — und zur Mitgliedschaft beim „deutschen Verein für Volksbildung“ und dem deutschen Verein für Vogelschutz, erwarb unser Verein auch noch die Mitgliedschaft bei der Afrikanischen Gesellschaft in Deutschland. Für gemeinnützige Zwecke ist der Verein in der Berichtperiode einmal durch Absendung einer von Erfolg begleiteten Petition an das Königl. Finanzministerium, die Erhaltung der Ahorn-Allee an der Wiesenbader Strasse betr., thätig gewesen; andererseits hat er wie in früheren Jahren durch öffentliche Aushängung der Wetterberichte der Deutschen Seewarte sowohl Interessenten Gelegenheit zur Information geboten, wie das Verständniss für meteorologische Verhältnisse im Publikum zu fördern gesucht. Aeussere Umstände haben in neuerer Zeit veranlasst, den für gedachte Zwecke am Hôtel Museum befestigten Aushängekasten zu entfernen und die Aushängung des Wetterberichts selbst auf Zeit einzustellen. Der Verein hat für den gedachten Zweck in den letzten 9 Jahren über 700 Mark aufgewendet.

Ueber wesentliche Ereignisse in einzelnen Vereinsjahren ist Folgendes zu berichten:

18. Jahr 1882/83.

Nachdem am 6. November 1882 das Stiftungsfest des Vereins im Saale des „wilden Mannes“ durch wissenschaftlichen Experimental-Vortrag (Dr. Krause, Ueber den Einfluss des Staubes auf die Bildung von Wolken), durch Tafel und Ball gefeiert worden war, fand am 15. November die Generalversammlung statt. Die dabei erfolgte

Neuwahl des Direktoriums vertheilte die Verwaltung der Vereinsämter wie folgt:

Vorstand:	Dr. Krause,
stellv. Vorstand:	Prof. Dr. Lindemann,
Kassirer:	Enderlein,
Bibliothekar:	Junghans,
Custos:	Herrig,
Sekretär:	Prix,
stellv. Sekretär:	Lange.

Der Rechnungsabschluss auf das vergangene Jahr balancirte mit 817 Mk. 21 Pf. und wies einen Cassenbestand von 172 Mk. 33 Pf. nach; zu Revisoren wurden die Herren Heilmann und Bartsch gewählt, auf deren Bericht am 22. November dem Cassirer Entlastung ertheilt wurde.

Der Verein hielt im 18. Jahre 29 Versammlungen ab, die von 421 Personen besucht waren. Zu Anfang des Jahres zählte der Verein 84 Mitglieder; 11 Personen traten ein, 10 Personen traten aus, sodass er mit einem Bestande von 85 Mitgliedern in das nächste Jahr überging.

19. Jahr 1883/84.

Die Generalversammlung fand am 7. November 1883 statt; die bisherigen Mitglieder des Direktoriums wurden für das neue Jahr wiedergewählt. Der vorgelegte Cassenabschluss zeigte eine Einnahme und Ausgabe von 898 Mk. 68 Pf.; der baare Cassenbestand betrug 164 Mk. 42 Pf. Die Revision der Rechnung wurde den Herren Heilmann und Bockelmann übertragen; auf ihren Antrag wurde am 14. November dem Cassirer Entlastung ertheilt.

Die ersten Wochen des neuen Vereinsjahres wurden für das Direktorium und einen grossen Theil der Mitglieder zu sehr arbeitsreichen durch ein Vereins-Unternehmen, das unter den Händen der Unternehmer in ungeahnter Weise seine Ziele und seinen Umfang erweiterte und damit zu einem Ereigniss wurde, dessen Bedeutung über die Grenzen unserer Stadt hinaus reichte — es war die vom 6.—10. December 1883 vom Verein für Naturkunde veranstaltete

bergbauliche Ausstellung.

Eine am 17. October 1883 mit den Vorbereitungen zur Stiftungsfeier beauftragte Commission (Prix, Roth, Bockelmann) schlug am 30. October der Vereinsversammlung vor, die Feier des Stiftungsfestes diesmal dadurch auszuzeichnen, dass man die aus früheren Zeiten noch im Besitz hiesiger Einwohner befindlichen bergbaulichen Alterthümer einmal zu einer kleinen Ausstellung vereinige und somit ihre Besichtigung weiteren Kreisen ermögliche. Da in den Kreisen des Vereins schon früher mehrfach der Wunsch rege geworden war, für die Erhaltung mancher dieser Ueberreste aus der Glanzzeit des Annaberger Bergbaues

gesorgt zu sehen, so wurde die Idee einer Ausstellung solcher Alterthümer mit Freuden ergriffen, der Plan zu derselben aber dahin erweitert, dass man sich nicht blos darauf beschränken wolle, die noch in Annaberg selbst befindlichen bergbaulichen Alterthümer zu vereinigen, sondern dass man versuchen solle, auch aus weiteren Kreisen des Erzgebirges alle Alterthümer heranzuziehen, die zum Annaberger Bergbau Beziehung hätten. Dem entsprechend wurde ein Rundschreiben mit hauptsächlich folgendem Inhalt in verschiedenen hundert Druck-Exemplaren bez. durch die Presse an geeignete Personen im Erzgebirge verbreitet:

Annaberg i. Erzgebirge, d. 15. Nov. 1883.

P. P.

Wie bekannt ist der einst blühende Bergbau von Annaberg und Umgegend seit Jahren als fast erloschen zu betrachten und sind die meisten der Gruben, welche ihrer Zeit als Fundstätten höchst wichtiger Mineralien in der wissenschaftlichen Welt Europas berühmt waren, nicht mehr zugänglich. Viele Vorkommnisse aus diesen Gruben werden in Folge dessen immer mehr zu mineralogischen Seltonheiten, so dass es selbst hiesigen Freunden der Naturwissenschaft jetzt fast unmöglich ist, einen Ueberblick über die gesammten interessanten bergbaulichen Producte unserer Gegend zu erlangen.

Zweifellos befinden sich aber von solchen Mineralien noch verstreut eine grosse Anzahl im Besitze von Privatpersonen hiesiger Gegend, und erscheint es daher in wissenschaftlichem Interesse höchst wünschenswerth, einmal Gelegenheit zu bieten, solche vielleicht unbeachtet in den Wohnungen früherer Bergherren, Grubenvorstände, Bergbeamten, Bergleute u. s. w. vorhandenen Mineralien zusammen zu stellen und damit wenigstens einen theilweisen Ueberblick über das Gebiet des ehemaligen Annaberger Bergbaues zu ermöglichen.

Zu diesem Zwecke ersucht der unterzeichnete Verein alle Besitzer solcher Mineralien, ihm dieselben auf einige Zeit zu einer Ausstellung zu überlassen, welche von Donnerstag, den 6. Dec. 1883 ab im Hôtel Museum in Annaberg veranstaltet werden soll.

Die Kosten der Ausstellung übernimmt der unterzeichnete Verein und wird derselbe auch durch genügende Ueberwachung der Ausstellung dafür Sorge tragen, dass den Ausstellern kein Schaden erwächst.

Um dem Zwecke der Ausstellung gerecht zu werden, wird es sich auch empfohlen, nicht blos auf solche Vorkommnisse das Augenmerk zu richten, welche ohne Weiteres in's Auge fallen, sondern auch die etwa im Staube der Rumpelkammer u. s. w. verschmutzten Stufen, Gangstücke, Erze, Krystalle u. s. w. der Ausstellung zuzuführen. Für genügende Reinigung und Etiquettirung derselben wird Sorge getragen werden.

Es erscheint uns ferner geboten, bei Gelegenheit einer solchen Ausstellung auch andere Seiten des ehemaligen Annaberger Bergbaues mit in Betracht zu ziehen, und ersuchen wir daher Besitzer von Modellen, Plänen und Zeichnungen hiesiger Gruben, Eigenthümer von Münzen, bergmännischen Emblemen und Geräthen historischen Werthes, sowie von bergmännischen Gelegenheitsschriften aus hiesiger Gegend uns auch diese Gegenstände unter den obengedachten Bedingungen zur Ausstellung anvertrauen zu wollen.

Der Zutritt zu dieser Ausstellung soll den Ausstellern ohne Kosten, dem Publikum gegen ein mässiges Eintrittsgeld gestattet sein. Wir erlauben uns, Euer Wohlbegoren zu ersuchen, die in Ihrem Besitz befindlichen, für die Ausstellung geeigneten Gegenstände uns übergeben zu wollen, und bitten Sie gleichzeitig, auch andere Personen, welche Ihres Wissens Inhaber solcher Gegenstände sind oder sein können, auf

unser Unternehmen aufmerksam zu machen. Zur Anmeldung von Gegenständen stellen wir Ihnen und Ihren Bekannten beiliegende Formularo zur Verfügung.

Den einzuliefernden Gegenständen sind ausser dem Namen des Besitzers soweit möglich auch die Namen der Gegenstände, Angaben über Fundorte, Abstammung etc. beizufügen, auch ist für Versicherungszwecke der Werth der Gegenstände anzugeben.

Abholerung der angemeldeten Ausstellungsobjecte hat bis zum 3. December zu erfolgen.

Der Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde.

Der Erfolg des Aufrufes war ein sehr erfreulicher; das Unternehmen wurde von verschiedenen Seiten freudigst unterstützt und z. B. durch den Stadtrath von Geyer in amtlicher Bekanntmachung besonders empfohlen. 75 verschiedene Aussteller meldeten zum Theil ganz umfängliche Sammlungen von Gegenständen an und so reichte der 250 qm. Bodenfläche fassende grosse Saal des Hôtel Museum nur bequem aus, die Ausstellung übersichtlich zu arrangiren. An der Fenster haltenden Langseite des rechteckigen Saales wurden Geräthe und literarische Ausstellungsobjecte, sowie eine Anzahl Mikroscope zur Besichtigung von Dünnschliffen untergebracht; die gegenüberliegende fensterlose Langseite nahm die zahlreichen Grubenrisse und sonstigen Zeichnungen auf; die eine Schmalseite füllte eine umfassende Collectiv-Ausstellung von Mineralien aller Art und Vorkommnisse (von Zschierlich-Geyer) aus, während an der gegenüber liegenden Saalseite, auf dem Orchesterpodium, aus Grubenmodellen, Schnitzwerken, Leuchtern, Fahnen, Schildern, Tannenbäumen und Erzstufen eine dekorativ-wirksame Gruppe zusammengestellt wurde, über welcher der alte Bergmannsspruch glänzte:

Es grüne die Tanne, es wachse das Erz,

Gott gebe uns allen ein fröhliches Herz!

Die Mitte des Saales nahm auf 3 mächtigen Doppeltafeln der Haupttheil der Ausstellung ein, die unter Glasdecken verwahrten Mineralien aus Annaberger Gruben und die in der Frohnauer, Annaberger und Buchholzer Münze geprägten Geldsorten. An dieser Stelle haben wir zu bedauern, dass sich die im Annaberg-Marienberger Revierausschuss massgebenden Factoren, denen die officielle Sammlung von Vorkommnissen aus den Annaberger Gruben zur Verfügung steht, nicht hatten entschliessen können, auch nur einen kleinen Theil dieser jetzt in Marienberg verwahrten Belegstücke unserer Ausstellung zu überlassen.

Den Eingang zur Ausstellung vom austossenden kleineren Saale aus umrahmte eine mächtige Felsdecoration, in deren Mitte sich das Mundloch eines „Vereins-Glück-Stollens“ befand, der nach dem Ausstellungslokal führte. Als Diener für die Beaufsichtigung der Ausstellung u. s. w. fungirten in Paradetracht einige Bergleute vom „Malwinenschachte“ aus dem benachbarten Frohnau, sowie je ein Arbeiter aus dem Vitriolwerke Geyer und den Braunsteingruben von Langenberg; letztere beiden waren in den entsprechenden Bergmanns-Trachten des 16. Jahrhunderts costümirt.

Die Eröffnung der Ausstellung fand programmgemäß am 6. December Abends 7 Uhr in Gegenwart der hierzu eingeladenen und freundlichst erschienenen Vertreter der hiesigen Behörden sowie einer grossen Zahl von Mitgliedern und Gästen, worunter auch Damen, in folgender Weise statt.

Die im „kleinen Saale“ des Museums versammelten Festgäste wurden in ihrer Unterhaltung durch die erst von fern, dann immer näher erklingenden Weisen des fast verschollenen alten „Annaberger Bergmarsches“ gestört. Die dem Ausstellungseingange gegenüber gelegene Saalthüre öffnete sich und herein zog durch dieselbe eine Schaar von Steigern und Bergleuten, an deren Spitze sich ein Bergmusikchor in Paradetracht befand, das auf russischen Hörnern unter Paukenwirbeln den eintönig-gravitätischen Marsch vortrug, der seitdem in Annaberg wieder populär geworden ist. Der Vorsitzende Dr. Krause begrüsste die Ankömmlinge als die Repräsentanten der Glanzzeit der alten Bergstadt Annaberg, die zwar nunmehr zur Fabrik- und Handelsstadt geworden sei, deren Bürger aber den Verdiensten ihrer Vorfahren ein dankbares Andenken bewahrten. Noch immer werde von treuen Herzen die Hoffnung auf neuen Bergsegen genährt; ob diese sich erfüllen werde, sei zweifelhaft; inzwischen lasse man sich aber angelegen sein, das Erbe der Väter zu erhalten; er lud die Bergleute ein, mit ihm in den „Vereins-Glück-Stollen“ einzufahren und sich zu überzeugen, dass darin heute noch die Erze funkeln wie vor Jahrhunderten. Unter vereinter Heiterkeit zog nun die Festgesellschaft durch den dunklen Stollen in das glänzend beleuchtete Ausstellungskanal, in dem unter den Strahlen dreier grosser Kronleuchter und vieler Einzelkerzen das gesammte Arrangement einen vortrefflichen Eindruck machte. Nachdem sich der Festzug im Ausstellungssaale gruppirt hatte, widmete der Vorstand den allerhöchsten Bergherrn, Sr. Majestät dem Kaiser Wilhelm und Sr. Majestät dem König Albert, ein 3faches Hoch und erklärte die Ausstellung für eröffnet. Die Festteilnehmer erhielten nunmehr den fertigen Katalog der Ausstellung eingehändigt und begannen eine vorläufige Besichtigung derselben.

Ueber die Ausstellung mag hier Folgendes notirt sein:

Mineralien waren ausgestellt aus folgenden Gruben der nächsten Umgebung von Annaberg: Markus Röhling, St. Barbara, Hedwigschacht, Rabenstolln, St. Andreas, St. Michaelis, Silbermühle, Alt-väter Fundgrube, Drei Brüder, Himmlisch Heer, Himmelfahrt-Fundgrube (Malwinenschacht), Drei Königstolln, Getreue Nachbarschaft, Bäuerin, Krönung, Kippenhainer Fundgrube, König David, Galiläische Wirtschaft, Briccius, Conrad und Geyern.

Ferner waren vertreten aus der weiteren Umgebung Annabergs: Hoffnung Erbstolln und St. Andreas in Steinbach; Gruben von Rittersgrün, Globenstein, Grosspöhla, Erla, Langenberg, Churprinz

und St. Lorenz bei Elterlein, Fürstenberg, Gruben von Geyer, Drebach, Thum, Ehrenfriedersdorf, Jahnsbach und Wiesenbad.

Unter der grossen Zahl von ausgestellten Mineralvorkommnissen waren in bemerkenswerthen Exemplaren vertreten: Gediegen Silber, Glaserz, Rothgiltig-, Antimon-, Wismuth-, Kobalt- und Kupfererze, Fluss- und Schwerspathe von Annaburger und Steinbacher Gruben; Eisen- und Manganerze von Rittersgrün, Erla, Fürstenberg und Langenberg; Zinnerze, Wolfram, Arsenkies und Apatite aus Geyer und Ehrenfriedersdorf; gediegenes Wismuth, Uranerze, Pyromorphite und Mimetisite von Johanngeorgenstadt und Zschopau. Die 2500 Stück zählende Sammlung des Herrn Zschierlich-Geyer, welche eine grosse Menge ausgezeichneter Repräsentanten erzgebirgischer Vorkommnisse umfasst und je nach Bergrevieren geordnet enthält, bot auch eine grosse Anzahl prächtiger Schaustücke in Bergkrystallen Amethysten, Zeolithen, Rothgiltigerz, Silber, Blei- und Zinnverbindungen, Martit von Rittersgrün, gediegenes Wismuth, Skorodit, Apatit, Quarz mit Flüssigkeits einschlüssen, Eisenblüte aus Steiermark, Uranglimmer, Schwefel u. s. w. zur Ansicht. Die aus den Sammlungen des Kgl. Realgymnasiums, des Kgl. Lehrerseminars und des Vereins für Naturkunde zusammengestellte Orientirungssammlung hielt neben einer Anzahl guter Repräsentanten erzgebirgischer Mineralien vorwiegend Handstücke geognostisch interessanter Vorkommnisse Sachsens, sowie Dünnenschliffe erzgebirgischer Basalte.

Risse waren ausgestellt von dem Gesamtgebiet des Annaburger Bergbaudistrictes und vom Marienberger Silberbergbaudistrict, ausserdem von folgenden einzelnen Gruben: Markus Röhling mit Heinitz Flachen und Erst Neuglück-Flachen; St. Michalis; St. Andreas; Uranus; Hedwigschacht mit St. Barbara; Bärenstolln; Preussenstolln im Pöhlathale; Zwitterstockwerk bei Geyer (Binge); Hoffnung Erbstolln und St. Andreas in Steinbach; Lämmelstolln in Wiesenthal.

Münzen waren vertreten in 52 Erzeugnissen der ehemaligen Frohnaucr, (Schreckenberger), Buchholzer und Annaberger Münzstätten aus verschiedenen Jahren; darunter befanden sich „Schreckenberger Groschen“, Buchholzer Pfennige, Dreier und Thaler, sowie Annaberger Heller, Pfennige, Dreier, Kipper 8 Groschenstücke und Thaler; sämmtlich aus der Zeit zwischen 1507 und 1674. Der Aussteller, Herr Bankdirector Steeger in Annaberg, hatte dem Cataloge eine kurze Uebersicht über die Verhältnisse der fraglichen Münzstätten beigegeben.

Acten, Bücher und Bildwerke von Bedeutung waren ausgestellt: Uebersichtskarten über den sächsischen Bergbau am Anfange des 18. Jahrhunderts; Original-Rechnungen über Annaberger und Buchholzer Gruben aus dem 16. Jahrhundert; Grubenberichte und

Protokolle des Bergamtes Wiesa; Abbildungen der ehemaligen Pochwerke und Zinnschmelzhütten am Geyersberge; ein Bild des berühmten Bergpredigers Mathesius von Joachimsthal, Predigten desselben, sowie alte Abbildungen von Scenen aus dem Bergmannsleben auf Einzelplatten, Wandschirmen, alten Bilderbogen u. s. w., circa 40 verschiedene Werke über den sächsischen bez. erzgebirgischen Bergbau, meist aus der Bibliothek des Realgymnasiums.

Geräthe und Embleme, die zum Bergbau in Beziehung standen, waren in grosser Zahl vorhanden in Fahnen und Schildern einer Bergbegräbniss-Brüderschaft, Acten - Laden, Kleidungstücke, in diversem Handwerkszeug, Beleuchtungseinrichtungen, Bohrpfannen für die Bearbeitung der Felsen mit Feuer, Silberstempeln, russischen Hörnern für die Bergmusik u. s. w. Zahlreich vertreten waren die geschnitzten bez. gegossenen Figuren von Bergleuten, die im Erzgebirge vielfach als Licht-Halter dienen; unter diesen befanden sich auch die durch künstlerischen Werth besonders hervorragenden zinnernen „Bergleuchter“ aus der hiesigen Bergkirche.

Die Ausstellung war vom 7. Dezember bis 10. Dezember von früh 10 bis Abends 7 Uhr für das Publikum geöffnet; eine mehrfach gewünschte Verlängerung der Ausstellung war nicht möglich, da das Ausstellungslokal anderweit gebraucht wurde. Der Besuch der Ausstellung war, obwohl sich erfreulicher Weise nicht wenige Sachverständige aus grösserer Ferne dazu einfanden, nicht ganz den Erwartungen entsprechend, was zum Theil in der damals aussergewöhnlich schlechten Witterung seinen Grund haben mochte.

Ueber den Besuch der Ausstellung wurden folgende Zahlen festgestellt, bei denen zu beachten ist, dass Aussteller und Vereinsmitglieder jederzeit zum Eintritt berechtigt waren und nicht besonders gezählt worden sind. Es wurden verkauft an Abonnementsbillets 9 Stück, an Einzelbillets für Erwachsene 767 und an Schülerbillets 1031 Stück. Die Gesamtzahl der Besucher war somit auf etwas über 2000 Personen zu schätzen. Die Gesamtkosten der Ausstellung betrugen 897 Mark 36 Pf. bei 423 M. 40 Pf. Einnahmen. Das Defizit ist aus der Vereinskasse gedeckt worden.

Die Bedeutung, welche die bergbauliche Ausstellung des Vereins für Naturkunde für die Mitglieder desselben und für weitere Kreise erlangte, ist kurz dahin zusammenzufassen, dass den Vereinsmitgliedern eine grosse Reihe werthvoller Kenntnisse und Anregungen zu lehrreichen Studien vermittelt wurden, weitere Kreise aber eine nachdrückliche Veranlassung erhielten, den Ueberbleibseln der früheren Entwicklungsperioden unserer Stadt und Gegend erhöhte Aufmerksamkeit zuzuwenden. Die im Jahre 1885 erfolgte Gründung eines Vereins für Geschichte der Stadt Annaberg und eines historischen Museums daselbst ist wesentlich den Anregungen der bergbaulichen Ausstellung von 1883 zu danken, wie denn auch ein nicht unbeträcht-

licher Theil der durch diese Ausstellung ans Licht gezogenen Alterthümer, Mineralien etc. Bestandtheile des historischen Museums geworden sind.

In Anerkennung der ausserordentlichen Verdienste, welche sich Herr Fabrikant Zschierlich in Geyer um die Förderung unserer bergbauichen Ausstellung erworben hatte, beschloss der Verein in seiner Sitzung vom 2. Januar 1884 Herrn Zschierlich zum Ehrenmitgliede des Vereins zu ernennen.

Bei der am 18. Mai in Mittweida abgehaltenen Generalversammlung des sächsischen Landesverbandes des Vereins für Volksbildung wurde der Verein durch den Vorsitzenden vertreten.

Sonntag, den 30. August unternahmen Vereinsmitglieder, theils zu Fuss, theils per Omnibus, einen Ausflug nach Geyer, um unter der freundlichen Führung des Herrn Zschierlich die grosse Binge*) des Zwitterstockwerkes am Geyersberge einer eingehenden Besichtigung zu unterziehen. War die Witterung auch sehr ungünstig, so wurde doch die Besichtigung der Binge und der darin vorhandenen interessanten Reste alter bergmännischer Feuerarbeit ermöglicht; über die Unfreundlichkeit der Witterung half die freundliche Aufnahme hinweg, die Herr Zschierlich dem Verein bereitete. Einen besonderen, wenig fremden Besuchern der Binge zugänglichen Genuss verschaffte uns Herr Zschierlich dadurch, dass er nach Einbruch der Nacht die alten Schächte und Stollen, die grotesken Felsen und tiefen Klüfte des gewaltigen Kessels der Binge auf ein gegebenes Zeichen bengalisch beleuchteten liess. Die ebenso heitere wie lehrreiche Excursion wird den Theilnehmern noch lange eine angenehme Erinnerung gewähren.

Der Verein hielt in diesem Jahre ausser den durch die Ausstellung veranlassten Zusammenkünften 32 Versammlungen ab, die von 629 Personen besucht waren; zu 85 Mitgliedern, die der Verein beim Beginn des Vereinsjahres zählte, traten 14 neue, während 3 ausschieden; der Bestand am Jahresschlusse war also 96 Mitglieder.

20. Jahr 1884/85.

Die Generalversammlung fand am 5. November statt; nach dem Bericht über die Cassenverhältnisse balancirte Einnahme und Ausgabe mit 971 Mk. 63 Pf., wobei ein Cassenbestand von 4 Mk. 29 Pf. vorhanden war. Zu Revisoren wurden die Herren Braune und Ruther gewählt, die am 12. November Bericht erstatteten, nach deren Vortrag bez. Erledigung der Cassirer entlastet wurde. Die Vereinsleitung wurde den bisherigen Mitgliedern des Direktoriums auf's Neue übertragen. Die Generalversammlung beschloss, die Mitgliedschaft bei der afrikanischen Gesellschaft in Deutschland zu erwerben.

*) Binge = eingefallenes Bergwerk.

In der Versammlung vom 18. Februar 1885 wurde beschlossen, das bisherige Sitzungslokal, welches durch Vereinigung mit dem Nebenzimmer wesentlich vergrößert werden soll, von Herrn Conditor Schubert unter folgenden Bedingungen zu miethen: das Lokal steht dem Verein an einem Wochenabend und Sonntags Vormittag auf einige Stunden zur Benutzung offen; die nöthige Heizung und Beleuchtung liefert der Wirth, welcher auch gestattet, dass die Schränke der Vereins-Bibliothek und -Sammlung im gedachten Lokale aufgestellt werden. Dieser Contract trat, nachdem ein Umbau vollzogen war, am 1. Mai in Kraft, und wurde am 6. Mai die Anschaffung eines dritten grossen Bibliothekschrances beschlossen, um eine geordnete Aufstellung der Bibliothek baldigst zu ermöglichen. In den nächsten Tagen wurde ein Theil der bisher in dem Rathhouse und in der Wohnung des Vorsitzenden und des Bibliothekars verwahrten Sammlung und Bibliothek in das Vereinslokal übergeführt. Am 24. Juni wurde beschlossen, den Lohndiener Schreyer, welcher an Stelle der früher verwendeten jugendlichen Boten seit Jahresfrist den wöchentlichen Umtausch der Journalmappen vermittelt, zum Vereinsdiener zu ernennen und ihm die Einkassirung der Vereinsgelder zu übertragen.

In den Monaten Juli und August fanden in diesem wie in früheren Jahren keine Sitzungen statt.

Bei Wiederbeginn der Sitzungen im September konnte die Bibliothek als geordnetes Institut dem Verein zur Benutzung übergeben werden. Dieselbe ist bei der Leipziger Feuerversicherungs-Gesellschaft vorläufig mit 2000 Mark versichert worden.

Im 20. Jahre fanden 33 Vereinsversammlungen statt, die von 592 Personen besucht waren. Die Mitgliederzahl betrug am Anfange des Jahres 96 Personen; 7 traten im Laufe dieser Zeit ein, 13 schieden aus, sodass am Schlusse ein Bestand von 90 Mitgliedern verblieb.



II. **Mitglieder-Verzeichniss.**

Dem Annaberg-Bucholzer Verein für Naturkunde gehörten in der Zeit vom 7. November 1882 bis zum 6. November 1885 bez. bis zur Drucklegung des Berichts folgende Herren als Mitglieder an:

(* == ausgetreten, † == gestorben, ∞ == verzogen.)

A. Ehrenmitglieder.

- 1) Herr Kaufm. Nettleton in Stockbridge. Mass.
- 2) „ Realschuldirektor Dr. Thum in Reichenbach.
- 3) „ Geheimrath Dr. Duflos in Annaberg.
- 4) „ Seminardirektor Schulrath Israel in Zschopau.
- 5) „ † Geheimrath Dr. Göppert in Breslau.
- 6) „ Telegraphensekretär Priebsch in Leipzig.
- 7) „ Fabrikant Gustav Zehierlich in Geyer.

B. Correspondirende Mitglieder.

- 1) Herr Prof. Möhl in Cassel.
- 2) „ Kaufm. P. Gebhardt in Hamburg.
- 3) „ Bergverwalter Herbrig in Lössnitz.
- 4) „ Kaufm. A. Holle in Würzburg.
- 5) „ Kaufm. O. Wolschke in Annaberg.
- 6) „ Kaufm. W. Hanns in Herrnhut.
- 7) „ Ingen. v. Schlechtendal in Halle.
- 8) „ Rudolf Temple in Buda-Pest.
- 9) „ Kaufm. Stephani in Leipzig.
- 10) „ Rentamtmann Schmidt in Grimma.
- 11) „ Obersteuerinspector Krippendorf in Grimma.
- 12) „ Maler Hensel in Altenburg.
- 13) „ Garteninspektor Poscharsky in Dresden.
- 14) „ Kaufm. G. Römer in Dresden.
- 15) „ Hüttenmeister Müller in Schlema.
- 16) „ Kaufm. Osw. Hoffmann in Lissabon.
- 17) „ Kaufm. E. Biel in Oporto.
- 18) „ Pastor Seltmann in Ulbersdorf.

C. Ordentliche Mitglieder.

- 1) Herr † Kaufm. Friedr. Brodengeyer sen.
- 2) „ Bezirksthierarzt Bräuer.
- 3) „ Oberlehrer Ruhsam.
- 4) „ † Kaufm. Weissflog.
- 5) „ Bezirksarzt Dr. Stichler.
- 6) „ Seifensieder Lehmann.
- 7) „ * Oberlehrer Claus.
- 8) „ Prof. Dr. Lindemann.
- 9) „ Rechtsanwalt Dr. Böhme.
- 10) „ Gerbermeister Rechenberger.
- 11) „ Buchhändler Graser.
- 12) „ Baumeister Schiefer.
- 13) „ Gerichtsschreiber Junghans.
- 14) „ Oberlehrer Mohr.
- 15) „ Apotheker Bretschneider.
- 16) „ Oberlehrer Dr. Krause.
- 17) „ † Banquier Gerber.
- 18) „ Fabrikant C. Thiele.
- 19) „ Apotheker Kunze, (Buchholz).
- 20) „ † Amtsrichter Franz.
- 21) „ Postsekretär Enderlein.
- 22) „ Kaufm. A. Gerischer jun.
- 23) „ Kaufm. Mosdorf.
- 24) „ Oberlehrer Prix.
- 25) „ Dr. med. Kalkoff.
- 26) „ * Dr. med. Oehernal.
- 27) „ Postsekretär Welker.
- 28) „ Kaufm. Braune.
- 29) „ Rittergutsbesitzer Weeke (Wiesa.)
- 30) „ Kaufm. F. A. Geyler.
- 31) „ Kaufm. C. Lange.
- 32) „ Oberlehrer Herrig.
- 33) „ Kaufm. Bösewetter.
- 34) „ Buchdrucker Schreiber.
- 35) „ Commerzienrath Wimmer.
- 36) „ Färber Köselitz, jun.
- 37) „ Commerzienrath Adler (Buchholz.)
- 38) „ Buchbinder Bergelt sen.
- 39) „ Baumeister Uhlig.
- 40) „ † Oberlehrer Dr. Guerike.
- 41) „ Kaufm. Lipfert jun.
- 42) „ ∞ Zahntechniker Müller.
- 43) „ Kaufm. Kögler.

- 44) Herr † Schlossermeister Groschupp.
 45) „ Conditor Schubert.
 46) „ Photograph Schröder.
 47) „ * Kaufm. Diederich.
 48) „ Oberlehrer Engel.
 49) „ * Restaurateur Bock.
 50) „ Fabrikant A. Metzner.
 51) „ Br.-Vers -Inspektor Steittmann.
 52) „ * Kaufm. G. Zienert.
 53) „ * Bureau-Vorst. Brändel.
 54) „ Mühlenbauer Heilmann.
 55) „ Dr. med. Werthschitzky.
 56) „ Amtsrichter Zeissig.
 57) „ Oberlehrer Hahnemann.
 58) „ * Oberlehrer Bartsch.
 59) „ *Gasdirektor Achtermann.
 60) „ Kaufm. Bockelmann.
 61) „ * Kaufm. Fr. Brodengeyer, jun.
 62) „ * Kaufm. Baldauf.
 63) „ Maler Freymann.
 64) „ Kaufm. Kirchhof.
 65) „ Tischler Kohl.
 66) „ ∞ Kaufm. Louis Langer.
 67) „ Kaufm. B. Laux.
 68) „ Fabrikant Suchey.
 69) „ Kaufm. Scharr.
 70) „ ∞ Ingenieur Mertz.
 71) „ Kaufm. Tetzner.
 72) „ Kaufm. Paul Weissbach.
 73) „ Lehrer Höppner (Wiesa).
 74) „ * Kaufm. Pilz.
 75) „ Baumeister Walther.
 76) „ ∞ Pfarrer Salm.
 77) „ * Ingenieur v. Drechsel.
 78) „ Fabrikant Oskar Fröhner.
 79) „ ∞ Photograph Schreiber.
 80) „ Agent Röbbeke.
 81) „ Kaufm. M. Möckel.
 82) „ Gärtner Langer.
 83) „ Buchbinder Bergelt jun.
 84) „ ∞ Braumeister Fichtner.
 85) „ Kaufm. Korb.
 86) „ ∞Kaufm. Neubert.
 87) „ Kaufm. Pässler.
 88) „ Braumeister Butter.

- 89) Herr H.-Z.-A.-Controleur Posern.
 90) „ Kaufm. Eli Reuther.
 91) „ Fabrikant Rüther.
 92) „ Schuldirektor Roth.
 93) „ Kaufm. Voigt.
 94) „ Mühlenbesitzer Flath.
 95) „ * Buchdrucker Kästner.
 96) „ Bahnhofs-Inspector Götz.
 97) „ Kaufm. Baumann.
 98) „ Riemer Besser.
 99) „ Restaurateur Händler.
 100) „ Maschinenbauer Schaarschmidt.
 101) „ Kaufm. Nietzel.
 102) „ Kaufm. Schaarschmidt.
 103) „ St.-Baumeister Jähnichen.
 104) „ Buchbinder John.
 105) „ Photograph Meiche.
 106) „ Kaufm. Karl Langer.
 107) „ ∞ Kauf. Meyner.
 108) „ ∞ Kaufm. Grötzel.
 109) „ Kupferschmied Höfer.
 110) „ Kaufm. Walter Rudolph.
 111) „ Spediteur Butziger.
 112) „ Lehrer Dierchen.
 113) „ Kaufm. Pfau.
 114) „ Schneider Baresel.
 115) „ Buchhändler Becker.
-
- 116) „ Lehrer Steinriede.
 117) „ Kaufm. Pessler.
 118) „ Kaufm. Schubert.
 119) „ Lehrer Kratz.
 120) „ Dr. med. v. Dadelsen.
 121) „ Kaufm. Bruno Matthes.
 122) „ Goldschmied Merkel.
 123) „ Schneidermeister Bärthel.
 124) „ Oberlehrer Ronner.
 125) „ Agent Blechschmidt.

(Zur Zeit der Drucklegung dieses Verzeichnisses zählte der Verein
 97 aktive Mitglieder.)



III.

Verzeichniss

der Vorträge und Mittheilungen in den Vereinsversammlungen

(vom 15. November 1882 bis 18. October 1885.)

1882.

15. Novbr. Ueber die öffentliche Gesundheitspflege in der Stadt Bukarest. Oberl. Dr. Krause.
Ein interessanter Bericht in der Vierteljahrsschrift für öffentl. Gesundheitspflege bildete die Grundlage des Referates.
22. Novbr Der gegenwärtige Stand und die nächsten Ziele der Elektrotechnik. Oberl. Prix.
Der Vortragende erörterte eingehender die Frage der Kraftübertragung und referirte die Ansichten von William Siemens über den Einfluss, den eine weitere Vervollkommnung der elektrischen Beleuchtungsanlagen auf die Gasindustrie haben könnte.
29. Novbr. Ueber das Mass der Arbeit. Prof. Lindemann.
Nachdem durch eine Reihe von Experimenten die Umsetzbarkeit von mechanischer Kraft in Wärme, Elektrizität und Magnetismus und umgekehrt von Wärme, Elektrizität und Magnetismus in mechanische Kraft bewiesen worden war, führte der Vortragende weiter aus, wie alle diese Kraftwirkungen durch absolute Masse gemessen werden können.
6. Decbr. Referat über Stanley's Reise durch Afrika. Oberl. Dr. Guericke.
Das Referat schloss sich an verschiedene Zeitungsberichte, namentlich an Artikel der Köln Zeitung an. Am Schlusse zeigte Herr Oberl. Ruhsam Erdnüsse und die sogenannte Elephantenlaus, Semecarpus Anacardium, vor.
13. Decbr. Ueber den Sauerstoffgehalt der Luft und über ein Käfer-Eudiometer. Oberl. Dr. Krause.
Dasselbe wird benutzt, um den Sauerstoffgehalt der Luft durch ein in eine graduirte Röhre eingesperrtes In-

sekt zu messen. Man absorbirt die durch Athmung des Thieres gebildete Kohlensäure durch geeignete Mittel und schliesst aus der Menge derselben auf die Menge des Sauerstoffs der eingeschlossenen Luft.

20. Decbr. Ueber Moos- und Korallenthierchen. Oberl. Ruhsam.

1883.

10. Jan. Ueber das Quecksilber. Oberl. Dr. Krause.
Die wesentlichsten physikalischen und chemischen Eigen-
schaften des Quecksilbers wurden experimentell gezeigt
und unter Anderem auch Ammoniumamalgam darge-
stellt, um den metallischen Character des Ammoniums
zu erläutern.
17. Jan. Ueber ein Hünengrab bei Hanerau in Holstein.
Maler Freymann.
Der Vortragende, welcher vor kurzem dieses Hünengrab
besucht hatte, gab eine eingehende Beschreibung desselben
und legte ausser verschiedenen Skizzen desselben Feuer-
steinwaffen und verschiedene Bronzegegenstände vor, die
darin gefunden worden waren.
24. Jan. Ueber räthselhafte Töne in der Natur Prof. Dr.
Lindemann.
An einigen Orten hat man die Beobachtung gemacht, dass
Felsen, wenn sie von der Sonne bestrahlt werden, har-
monische Töne verursachen. Auf der Sinaihalbinsel giebt
es nach einem Berichte einen Berg, auf dessen Fusse sich
sandartiges Geröll befindet, welches abrutschend ebenfalls
harmonische Töne hervorbringt. Der Vortragende erläu-
terte die verschiedenen Möglichkeiten, durch welche der-
artige Erscheinungen entstehen können.
7. Febr. Die Dolomiten in Südtirol. Oberl. Prix.
Anschliessend an den Bericht über eine von ihm im Do-
lomitgebiete ausgeführte Wanderung, schilderte der Vor-
tragende die orographischen und geognostischen Verhältnisse
dieser Gebirgsgruppen und legte eine Sammlung von
Mineralien vor, die sich vorzugsweise in den Dolomiten
finden. Bemerkenswerth war besonders ein rother Heu-
landit, den der Vortragende ungemein häufig in dem
Augitporphyr auf der Höhe der Forcella Padone (in der
Nähe der Fedaya Alp) gefunden hatte, wo kurze Zeit vor
seinem Besuche ein Bergbruch stattgefunden haben musste.
14. Febr. Die neuesten deutschen Afrikaforschungen.
Postsekr. Enderlein.

Eingehende Behandlung fand nach einer kurzen historischen Skizze besonders die Reise Wissmanns nach Sansibar.

28. Febr.

Experimentalvortrag über Elektricität. Oberl. Dr. Krause.

Zweck des Vortrages war, den Vereinsmitgliedern das Wesen und die Einrichtung der Dynamomaschinen darzulegen. Zu den angestellten Versuchen wurde eine von Fein konstruirte Dynamomaschine benutzt, welche Eigenthum des Annaberger Realgymnasiums ist. Dieselbe war in dem Fabriksaal des Herrn Fabrikanten Suchey aufgestellt und wurde durch dessen Gasmotor betrieben. Ausser den verschiedenen Wirkungen der Elektricität wurde besonders die Lichterzeugung an Bogenlampen und Glühlampen nach Siemens, Swan, Edison und Lane-Fox demonstriert. Electrisches Glühlicht gelangte damals zum ersten Male in Annaberg als Beleuchtungsmittel für ein Versammlungslokal zur Verwendung.

7. März.

Prof. Lindemann machte Mittheilungen über die grossen Barometerschwankungen, welche zwischen dem 3. und 5. März in Annaberg stattfanden. Dieselben fielen zeitlich ziemlich gut mit einer von Amerika ausgegangenen Sturmvorhersage zusammen. Auf Null und den Meeresspiegel reduzirt, waren die Grenzwerte der beobachteten Barometerstände:

4. März Morgens	782 mm
5. „ „	752 „

14. März.

Ueber Centrallufttheizung. Oberl. Dr. Krause.

Zur Mittheilung gelangten nach kurzer Skizzirung der verschiedenen Centralheizungs-Systeme die Resultate der von Dr. Krause in den Zimmern der hiesigen alten und neuen Bürgerschule, des königl. Realgymnasiums und der Bürgerschule in Buchholz angestellten Beobachtungen und Luftanalysen. Dieselben boten Veranlassung verschiedene Systeme der Centralheizung und die gewöhnliche Ofenheizung miteinander zu vergleichen. Im Anschluss an den Vortrag theilt Oberl. Herrig die von ihm an der Central(Wasser)heizung des hiesigen königl. Seminars gemachten Wahrnehmungen mit.

21. März.

Referat über die Reise von Tanger nach Timbuktu von Lenz. Oberl. Ruhsam.

Ausserdem berichtete Oberlehrer Ruhsam über die Entdeckung eines neuen Seidenspinners, „Yussur“ genannt und Postsekr. Enderlein über die Maniokpflanze, nach dem Reisewerk von Pogge.

4. April. Ueber die Maniokpflanze. Oberl. Ruhsam.
Es wurde unter Vorlegung von Abbildungen und Präparaten mitgetheilt, dass diese interessante und werthvolle Pflanze mit dem Cassavestrauche identisch ist und ihre eigentliche Heimat in Brasilien hat, von wo aus sie erst nach Afrika eingeführt worden ist. Sie gehört zu den Enphorbiaceen; Speziesname: *Manihot utilissima*
18. April. Referat über die Ausbreitung der Telephonie.
Oberl. Dr. Krause.
Grundlage des Referates bildete ein Bericht in der Zeitschrift für angewandte Elektrizitätslehre.
Referat über eine Besteigung des Mount Cook.
Oberl. Ruhsam.
- Nach einem Artikel in Petermanns Mittheilungen.
25. April. Die Fortpflanzung des Olm. Oberl. Ruhsam.
Der Vortragende besprach die Fortpflanzung der Reptilien überhaupt und dann die des Olm; nach den neuesten Beobachtungen (Frl. Chauvin) geschieht dieselbe durch Eier; es schwelt aber noch Dunkel über der Entwicklung der jungen Olme aus den Eiern.
9. Mai. Bericht über die Verbreitung der Wetterprognosen in Bayern. Oberl. Dr. Krause.
Der Vortragende machte Angaben über die Zahl der Abonnenten für telegraphische Wetterberichte in Bayern auf Grund der ihn von K. B. meteorolog. Centralstation und der Königl. Generaldirektion der Verkehrsanstalten übermittelten Notizen.
Vergleichende Beobachtungen über die Pflanzenentwicklung im Frühjahr 1882 und im Frühjahr 1883 in der Umgegend von Annaberg. Oberl. Ruhsam.
24. Mai. Nach einem Artikel in der Zeitschrift Isis referirte Herr Dr. Krause über die Anlage von See-Aquarien in Zimmern. Die gemachten Mittheilungen erregten lebhaftes Interesse und es wurde in Aussicht genommen, aus Vereinsmitteln ein Seeaquarium einzurichten.
-
12. Septbr. Mittheilungen aus den Ferien. Dr. Krause berichtete über die Steinschleifereien in Idar und legte den neuesten Modestein, das sogenannte Tigerauge oder Krokydolith vor, der vom Orange-River gegenwärtig in grossen Quantitäten eingeführt wird, um als Ringstein u. dergl. Verwendung zu finden. Oberl. Prix beschrieb einige Touren in den Zillerthaler Alpen und legte Mineralien aus dem Floitenthale vor, darunter einen Kalkspath, der parallel der Basisspalte und auch entsprechende Streifung besitzt.

19. Septbr. Ueber Norderney. Oberl. Ruhsam.
Der Vortragende schilderte das Badeleben von Norderney, legte eine reichhaltige Collection von Pflanzen und Seethieren, die er auf dieser Insel gesammelt hatte, vor und knüpfte daran erläuternde Mittheilungen über dieselben.
26. Septbr. Ueber die Pflege der Naturwissenschaften in Nordamerika. Prof. Lindmann.
Eingehende Behandlung erfuhr besonders die Einrichtung der Smithsonian Institution und die wissenschaftlichen Arbeiten, welche von derselben ausgeführt werden.
10. Octbr. Ueber Verwendung von Eismaschinen beim Bergbau. Oberl. Dr. Krause.
Im Anschluss an einen Artikel in Nr. 41 1883 der Zeitschrift Natur berichtete der Referent über das Verfahren von Pötsch, durch Erzeugung künstlicher Kälte in kreisförmig angeordneten Bohrlöchern das Niederbringen von Schächten in schwimmendem Gebirge zu ermöglichen, wie es mehrfach erprobt worden ist.
17. Octbr. Ueber Phylloxera vastatrix. Oberl. Herrig.
Nach ausführlicher Beschreibung des eigenthümlichen Generationswechsels der Reblaus, die durch eine Reihe von parthenogenetischen Erzeugungen schliesslich zu zweigeschlechtigen Individuen führt, ging der Vortragende auf die Erweiterung des Verbreitungsbezirkes und die vorgeschlagenen Mittel zur Bekämpfung der Reblaus ein. Zahlreiche Abbildungen dienten zur Unterstützung des Vortrages. Auch der Mehlthaupilz, Oidium Tuckeri, der zweite Hauptfeind der Weinkultur, wurde als mikroskopisches Präparat vorgezeigt.
14. Novbr. Ueber die Wüste Kalahari und Welwitschia mirabilis. Oberl. Ruhsam.
Als besondere Eigenthümlichkeit von *W. mirabilis*, wegen welcher diese in der Wüste Kalahari vorkommende Pflanze nirgends in das System passen will, wird hervorgehoben, dass sie bei 3–4 m Stammesumfang sich nur wenige Centimeter über den Boden erhebt und nur 2 Blattorgane von 2–5 m Länge mit unverwüstlich scheinender Lebenskraft besitzt. Es wird dabei der vorzüglichen Anpassung des Baues dieser Pflanze an die klimatischen Verhältnisse der Wüste gedacht.
21. Novbr. Pogge's Reise zum Mukenge. Postsekr. Enderlein.
Der Vortragende beschrieb dabei auch die in Mukenge reich gegründete deutsche wissenschaftliche Station. Dieselbe erscheint als besonders günstig gelegen deshalb, weil der Stamm der Baluba der anscheinend am höchsten entwickelte Volksstamm in Inner-Afrika ist.

28. Novbr. Ueber die Kartoffelkrankheit. Direktor Roth.
 Ursache der als Zellenfäule bekannten Kartoffelkrankheit ist der Kartoffelpilz (*Phytophthora infestans*). Die Krankheit tritt zuerst auf den Blättern in misfarbigen, weiss-umsäumten Flecken auf; das Mikroskop lässt bäumchenartige Gebilde, Gonidienträger erkennen, die Schwärmezellen produciren. Gelangen diese mit dem Regenwasser in die Erde und an die Knollen, so entwickeln sie bald ein Mycelium, das die Knollen durchdringt und zerstört. Zur Abwehr kennt man noch kein sicheres Mittel; Vernichtung des befallenen Krautes nützt nichts, da der Wind Sporen von anderen Feldern zutreibt.
19. Dezbr. Referat über den Jahresbericht 1878—79 des Chemnitzer naturwissenschaftlichen Vereins.
 Oberl. Ruhsam.

1884.

2. Jan. Referat über die Falb'sche Erklärung der in letzter Zeit sichtbar gewesenen eigenthümlichen Abend- und Morgenröthe. Kfm. Bockelmann. Falb sucht die Ursache dieser Erscheinung, die von anderer Seite mit der Krakatoaeruption in Zusammenhang gebracht wurde, in einer Lichtbrechung in feinen Eisnadeln, welche sich zur betreffenden Zeit in grosser Menge in den höchsten Schichten der Atmosphäre befunden haben sollen. Dr. Krause zeigte schöne Nachbildungen der 4 grössten Diamanten vor.
9. Jan. Ueber die Geschichte der Telegraphie. Prof. Dr. Lindemann.
16. Jan. Biographie des Freiherrn von Richthofen. Oberl. Ruhsam.
23. Jan. Ueber die verschiedenen Tageszeiten unter verschiedener Länge und die Lage und Nothwendigkeit einer Zeit-Demarkationslinie. Prof. Lindemann.
 Dr. Krause legt Staub von der Krakatoa-Eruption vor, welcher von dem in Singapore lebenden, aus Annaberg stammenden Herrn Photographen Schumann an den Vorsitzenden eingesandt worden ist. Der Staub war auf das englische Segelschiff „Karnak“ gefallen, welches in der Nacht vom 26.—27. August während der Eruption Anjer passirte. Er erschien graulich weiss, sehr feinkörnig und zeigte unter dem Mikroskope sehr unregelmässige zackige Conturen, sowie zahlreiche Dampfporen. Diese Beschaffen-

heit und die grosse Leichtigkeit dieser Massen machen es nicht unwahrscheinlich, dass dieselben, zu bedeutenden Höhen emporgeschleudert, sich lange in der Luft erhalten und zu so merkwürdigen Lichterscheinungen Veranlassung sein können, wie am Schlusse des letzten Jahres beobachtet wurden.

30. Jan.

Ueber Echinodermen. Oberl. Ruhsam.

Der Vortragende besprach den Bau und die Lebensweise dieser Thiere und zeigte eine Anzahl von ihm selbst gesammelter Seesterne und Seeigel vor.

6. Febr.

Ueber Dämmerungserscheinungen. Oberl. Prix. Veranlassung zu diesem Vortrage gaben die schon oft erwähnten eigenthümlichen Dämmerungserscheinungen, welche im letzten Jahre beobachtet werden konnten. Der Vortragende gab in diesem 1. Theile seines Vortrags zunächst die astronomischen Erklärungen und eine genaue Beschreibung des Verlaufs der Morgen- und Abenddämmerung.

13. Febr,

Ueber Dämmerungserscheinungen. Oberl. Prix. In diesem Theile des Vortrages wurden die Beobachtungen über das Auftreten der intensiven Morgen- und Abendröthe am Schlusse des vorigen Jahres zusammengestellt. Daraus ergiebt sich, dass dieselben in ihrem ersten Auftreten zeitlich und örtlich mit der Krakatoaeruption ziemlich zusammenfallen. Die grosse Höhe, bis zu welcher sich das Lichtmaximum über den Horizont erhob, machen eine Unterscheidung von der gewöhnlichen Morgen- und Abendröthe nöthig. Die Falb'sche Erklärung wird nicht als ausreichend bezeichnet; der Vortragende schliesst sich der Theorie von Helmholtz an, die in vulkanischem Staube, herrührend von der Krakatoaeruption, die Ursache sucht. Oberlehrer Ruhsam zeigt Blüthen von *Alnus incana* und *Corylus avellana* vor, welche so frühzeitig bisher noch nie in hiesiger Gegend beobachtet worden waren.

20. Febr.

Photograph Schreiber zeigte vermittels eines Skioptikon Photographien von Sonnenprotuberanzen, Mondphotographien uad eine grosse Anzahl mikroskopischer Präparate. Dr. Krause legte zwei zinnerne, versiegelt gewesene Kästchen vor, welche man bei Renovation der hiesigen Hauptkirche im Altar eingeschlossen fand. Ihr Inhalt, Knochensplitterchen in seidenen Beutelchen, repräsentirt vermutlich Reliquien, welche bei Gründung des Atlars deponirt worden sind.

27. Febr.

Ueber Finnen und Bandwürmer. Oberl. Herrig. Der Vortrag wurde illustriert durch zahlreiche makro- und

mikroskopische Präparate. Die verschiedenen Mittel zur Abtreibung des Bandwurms wurden eingehend besprochen.

5. März.

Ueber Eingeweidesteine und Haarbeutel in thierischen Organismen. Bezirksthierarzt Bräuer. Ihrer chemischen Beschaffenheit nach sind die besonders bei Pferden und Hunden beobachteten Magen- und Darm-concremente vorwiegend phosphorsaure Ammoniakmagnesia (93%). Daneben findet sich phosphorsaurer Kalk, kiesel-saurer Kalk und etwas Eisen und Mangan. Die damit verkitteten organischen Bestandtheile zeigen eine grosse Menge von Schleim, Pflanzenüberresten und Haaren. Der Vortragende stellte eine grosse Anzahl solcher Eingeweidesteine aus. Der grösste darunter hatte ein Gewicht von 1850 Gramm. Die Bildung derselben ist auf eine Verlangsamung des Verdauungsprozesses zurückzuführen. Bei Fütterung von Kleie, die reich an phosphorsaurer Magnesia ist, wird dann unter Einfluss der Ammoniak haltigen Stallluft, die durch Adhäsion an die Futterstoffe und durch Verschlucken in den Magen gelangt, die Bildung von Ammoniakmagnesia begünstigt.

12. März.

Ueber das Zurückgehen der Gletscher in den Alpen. Oberl. Prix.

Es werden die Theorien über das periodische Vorschreiten und Zurückgehen der Gletscher einer Kritik unterzogen. Da die gemuthmästigen Perioden durchaus nicht mit der gegenwärtigen Erfahrung übereinstimmen, so wird geschlossen, dass diese Erscheinung weder im direkten Zusammenhange mit den Sonnenflecken noch mit periodischen Schwankungen der Niederschlagsmengen stehen könne, sondern wohl in der eigenthümlichen Bewegung der Gletscherströme selbst ihren Grund haben möge. Die Unzulänglichkeit des vorhandenen Beobachtungsmaterials macht die Aufstellung sicherer Theorien noch immer unmöglich.

19. März.

Dr. Krause referirt aus dem 2. Heft der Gaea über die Bewegung des Rhonegletschers und über die von Zenker vorgeschlagenen Blitzableiter. Apotheker Bretschneider legte Ichthyol vor. Oberl. Ruhsam gab einige Notizen über Farbenwechsel im mittel-ländischen Meere und legte 30 Stück Muscheln vor, die sich im Magen einer Ente vorgefunden hatten. Dieselben wurden nachträglich von Gerichtsschreiber Jung hans als Tichogonia Chemnitzii Rosm. bestimmt.

26. März. Ueber die Familie der Aroideen. Oberl. Ruhsam.
Der Vortragende zeigt dabei ein prachtvoll blühendes Exemplar von *Phyloceratium pertusum* vor. Postsekretär Enderlein gab im Anschlusse an die Bemerkungen in voriger Sitzung weitere Mittheilungen über Meeresstiefen und Meeresfarbe.
2. April. Die Kreuzotter. Oberl. Ruhsam.
Zur Diskussion gelangen die Vorsichtsmassregeln, um übeln Folgen des Bisses der Kreuzotter vorzubeugen. Sofortiges Auswaschen bez. Aussaugen der Wunde und reichlicher Genuss von Alkohol werden als Gegenmittel empfohlen. — Dr. Krause stellte eine Suite Photographien von Singapore aus, angefertigt und eingesandt von Photograph Schumann daselbst.
9. April. Ueber strahlende Materie. Prof. Lindemann.
Man bezeichnet nach Crooks mit diesem Namen einen „sogenannten“ 4. Aggregatzustand, den Gase bei sehr weit getriebener Verdünnung annehmen. In diesem Zustande zeigen sich eigenthümliche Erscheinungen beim Durchgang der Elektrizität. Die Gasmoleküle verhalten sich anscheinend wie feste Körper, werden mit grosser Geschwindigkeit durch die sie einschliessende Röhre geschleudert und können z. B. Bewegungerscheinungen an leicht beweglichen Gegenständen hervorbringen, auf die sie stossen. Eine grosse Anzahl von Experimenten erläuterte den Vortrag.
23. April. Referat über die Schmetterlingsfauna der Umgegend von Chemnitz. Oberl. Ruhsam.
Zu Grunde lag eine Abhandlung von Prof. Pabst im Schulprogramm des Chemnitzer Realgymnasiums. Gerichtsschreiber Junghans hatte aus seiner reichhaltigen Sammlung eine Collektion der in Frage kommenden Schmetterlingsarten ausgestellt. — Prof. Lindemann macht Mittheilungen über die Temperaturverhältnisse des letzten Winters. Darnach ergeben sich im Vergleiche zu den Monatstemperaturen im 20jährigen Mittel folgende Werthe:
- | | Oct. | Nov. | Dec. | Jan. | Febr. | März. |
|------------------------|------|------|------|------|-------|--------------|
| Temper. i. 20j. Mittel | 6,6 | 1,4 | -1,7 | -2,1 | -1,1 | +0,5. Mittel |
| „ i. Winter 1883/84 | 7,4 | 3,0 | -1,4 | +1,3 | +1,3 | +3,4. „ |
30. April. Oberl. Prix machte Mittheilungen über die im zoologischen Garten zu Dresden vorgeführten *Crao* aus Laos. Dieselbe gehört angeblich einem Stamme in Laos an, dessen Angehörige alle durch die eigenthümliche über Partien des Gesichts und den Rücken verbreitete Behaarung sich aus-

zeichnen. Auffallend war der Mangel des Nasen- und Ohrknorpels, das Vorhandensein von Backentaschen und eine doppelte Reihe von Zähnen.

- 7. Mai.** Referat über Rio Janeiro. Oberl. Dr. Guericke.
Nach einem Artikel der Kölnischen Zeitung: „Eine Weltstadt in den Tropen“.
- 14. Mai.** Ueber den Sudan. Postsekretär Enderlein.
Nach eingehender Schilderung der klimatischen, geographischen und ethnographischen Verhältnisse des Sudan, die von Oberl. Ruhsam später durch eine Schilderung der Flora des Sudan ergänzt wurde, gab Postsekretär Enderlein noch einen Nekrolog des leider der Wissenschaft entrissenen Afrikareisenden Dr. Pogge. Vorgelegt wurden 2 Früchte des Boabab (Affenbrodbaum) von Oberl. Ruhsam.
- 21. Mai.** Dr. Krause berichtete über die Generalversammlung der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung (Landesverband für Sachsen) in Mittweida. Hierauf besprach derselbe ein Verfahren, um Speisen, welche bei Erhitzung bis zum Siedepunkt schwer verdaulich werden, gar zu kochen (Becker'sches Kochverfahren). Oberl. Ruhsam legte Früchte verschiedener Bombaceen und vom Wollenbaum, Eriodendron sufractuosum, vor.
- 28. Mai.** Nekrolog für Prof. Göppert in Breslau, der lange Jahre unserem Verein als Ehrenmitglied angehörte. Oberl. Ruhsam. Dr. Krause legte einen Tapirschädel aus Singapore vor.
- 11. Juni.** Buchdrucker Kästner hatte eine grosse Anzahl schöner Corallen und Muscheln aus dem indischen Meere ausgestellt.
-
- 10. Septbr.** Touren in der Ortler- und Riesenfernergruppe. Oberl. Prix.
Der Vortragende schilderte eine Besteigung der hintern Sprütaufspitze und die Lage der neuen Dresdner Hütte im Martellthale. Hierauf behandelte derselbe eingehender die mineralogischen Verhältnisse der Umgebung von Taufers und beschrieb eine Tour auf den Grossmock und die Schneebige Nock. — Oberl. Ruhsam legte ein ausgezeichnetes Exemplar von Polyporus sulphuris vor, das in der hiesigen Herrenmühle gefunden worden war. — Gerichtsschreiber Junghans zeigte 3 lebende Exemplare des interessanten blinden Keulenkäfers.

17. Septbr. Experimentalvortrag über die Erhaltung der Kraft. Prof. Lindemann.
In der Debatte kam die erste Abhandlung von R. Meyer, in der die Aequivalenz zwischen Wärme und Arbeit dargelegt wird. „Ueber die Kräfte der unbelebten Natur“ zur Vorlesung.
1. Octbr. Ueber einheimische Reptilien. Herr Geuthe aus Volkmarstdorf bei Leipzig.
Der Verein hatte den als Schlangenfänger bekannten Herrn Geuthe veranlasst, in einer öffentlichen Sitzung, die in Bahls Restauration abgehalten wurde, seine Erfahrungen über unsere einheimischen Reptilien und besonders über die Kreuzotter mitzutheilen. Höchst interessant waren die Experimente, durch welche die geringe Kraft der Rückenmuskeln der Kreuzotter gezeigt wurde. Herr Geuthe zeigte die Giftzähne und das Austreten des Gifttöpfchens an lebenden Exemplaren, zeigte auch die relative Unschädlichkeit des Giftes durch Genuss desselben. Auch konnte er eine Ringelnatter in einem solchen Stadium der Häutung vorführen, welches Veranlassung zur Sage von den gekrönten Schlangen gewesen ist.
8. Octbr. Ueber die Methoden der Zeitmessung im Alterthum und in der Gegenwart. Prof. Lindemann.
Es wurden die Prinzipien, nach denen die Uhren im Alterthum und in der Gegenwart eingerichtet, besprochen.
22. Octbr. Ueber den Werth des Heizmaterials. Oberl. Dr. Krause.
Nach kurzer Erläuterung des Verbrennungsprozesses und der einschlagenden Gesetze aus der Wärmelehre wurden die Methoden erklärt, vermittelst deren man den Heizwerth verschiedener Stoffe ermittelt hat.
Kfm. Bockelmann theilt aus einer französischen Zeitung mit, dass nach Beobachtungen in Siam der Absynth ein Heilmittel gegen Cholera sei.
5. Novbr. Ueber die Entstehung des Petroleums. Oberl. Dr. Krause.
Zur Besprechung kamen besonders die Theorien von Berthelot und Kobell.
12. Novbr. Referat über die geologischen Untersuchungen im Coloradogebiet. Oberl. Prix.
Zu Grunde gelegt waren die Abhandlungen der United States Geological survey. In derselben ist besonders von Interesse die Erklärung der Bildung der canons.

19. Novbr. Ueber Bakterien. Oberl. Herrig.
Der Vortragende zeigte unter anderen ein Präparat des Koch'schen Cholerabacillus, welches Herr Bezirksarzt Dr. Hesse in Schwarzenberg durch Dr. Kalkoff zur Verfügung gestellt hatte.
26. Novbr. Oberl. Ruhsam legte Früchte von Magnolia und von Taxus baccata vor. Kfm. Laux stellte hierauf eine Serie von Photographien aus Italien aus.
3. Dezbr. Ueber die wasserfreie Schwefelsäure. Oberl. Dr. Krause.
Es wurden Darstellung, Eigenschaften, praktische und theoretische Bedeutung des Stoffes erläutert bez. demonstrirt. Ausserdem berichtete Prof. Lindemann über eine Broschüre von S. Günther, betreffend den Einfluss der Himmelskörper auf die Witterungsverhältnisse.
10. Dezbr. Die Küste von Guinea. Postsekr. Enderlein.
Eingehend beschrieben wurden die Niger- und Congomündung und die Verhältnisse der deutschen Ansiedelung am Camerun.
17. Dezbr. Ueber Flechten und Moose. Oberl. Ruhsam.
Nach einem allgemeinen Ueberblicke über diese Pflanzenklasse wendete sich der Vortragende dazu, über die interessantesten Exemplare einer sehr reichhaltigen Sammlung von Flechten und Moosen, die Kfm. Lange ausgestellt hatte, nähere Mittheilungen zu machen.

1885.

7. Jan. Ueber Moment-Photographie. Oberl. Dr. Krause.
Die Benutzung der ausserordentlich lichtempfindlichen Trockenplatten gestattet die Herstellung von „Augenblicksbildern“ und ermöglicht es z. B. Photographien von in Bewegung befindlichen Thieren zu erhalten, durch welche in überraschender Weise die Haltung der einzelnen Gliedmaassen bei den verschiedenen Bewegungen zum Ausdruck gelangen. Der Vortragende erläuterte die Prinzipien photographischer Processe und zeigte eine Anzahl solcher Moment-Bilder vor.
14. Jan. Der Generationswechsel der Quallen. Oberl. Ruhsam.
Photograph Meiche zeigt die Einrichtungen für Momentverschluss der photographischen Camera, die bei Augenblicksphotographie zur Verwendung kommt.

21. Jan. Referat über eine Tour im Camerungebirge. Oberl. Prix, nach einer Abhandlung in der Zeitschrift des D. Oe. A. V.
Postsekretär Enderlein gab geographische Notizen über die Insel Neuguinea und Kfm. Laux stellte eine grössere Anzahl naturhistorischer und technischer Producte aus, die er aus Italien mitgebracht hatte.
4. Febr. Die Bildung der Steinkohlen. Oberl. Prix.
Der Vortrag erstreckte sich zuerst auf eine Darlegung der bekannten geognostischen Verhältnisse der Steinkohlenformation und beleuchtete alsdann die verschiedenen Ansichten, welche über den Ursprung der Steinkohle aufgestellt worden sind. Es wird diejenige Annahme als die wahrscheinlichste hingestellt, dass die Steinkohlen Reste von Pflanzen sind, welche an den Orten wuchsen, wo sich gegenwärtig die Kohlenlager befinden und ihrer Hauptmasse nach ihr Entstehen vorweltlichen Torfmooren verdanken. Die Darlegung der Ausdehnung und Mächtigkeit der bekannten Kohlenlager gab Veranlassung auf die von Bischoff und Anderen ausgeführten Schätzungen über die Zeitdauer der Steinkohlenperiode einzugehen.
18. Febr. Nach Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten, die sich besonders auf die Unterbringung der Vereinsbibliothek im Sitzungszimmer und Einrichtung eines Lesezimmers bezichen, sprach Oberl. Ruhsam über *Dipsacus Fullonum* und Dr. Krause referirte über einen Artikel aus dem Jahresberichte des naturwissenschaftlichen Vereins in Lüneburg, den sogenannten Rattenkönig betreffend.
25. Febr. Der Abend wurde durch verschiedene kleinere Mittheilungen ausgefüllt Dieselben bezogen sich zunächst auf den Rattenkönig, über welchen Oberlehrer Herrig weitere Mittheilungen machte. Prof. Lindemann sprach, entgegen der Ansicht des Hrn. Bley in Zwickau, über die Nutzbarmachung der atmosphärischen Elektrizität, seine Ansicht dahin aus, dass er eine solche nicht für möglich halte. Postsekretär Enderlein schloss hieran einige elektrotechnische Mittheilungen, die vornehmlich die Telephonie betrafen.
4. März. Ueber Schnecken. Oberl. Ruhsam.
Der Vortragende hatte eine grosse Anzahl von makroskopischen und mikroskopischen Präparaten von Schnecken und Organen derselben ausgestellt und erläuterte an diesen den Bau des Schneckenorganismus. Zahlreiche schone Schneckengehäuse wurden vorgezeigt.

- 11. März.** Ueber Murexarten. Oberl. Ruhsam.
 In diesem an den vorigen anschliessenden Vortrage behandelte der Redner besonders diejenigen Murexarten, welche zur Herstellung des Purpurs benutzt wurden. Zahlreiche und schöne Exemplare derselben aus der Privatsammlung des Vortragenden gelangten zur Ausstellung.
- 18. März.** Ueber die physikalischen Gründe der Tonleitern. Oberl. Prix.
 Nach einigen allgemeinen Bemerkungen über die Schwingungsverhältnisse harmonisch zusammenklingender Töne wurden verschiedene Constructionen von Tonleitern besprochen. Die 5stufige chinesische und gäliche Tonleiter, sowie die chromatische und die diatonischen Tonleitern wurden hierauf analysirt und aus den Schwingungsverhältnissen der einzelnen Töne ihre physikalische Berechtigung construirt. Oberl. Ruhsam stellte eine in der Umgegend von Annaberg geschossene Beccasine und eine schwarzköpfige Möve aus.
- 25. März.** Postsekretär Enderlein legte die neueste Karte von Central-Afrika vor und gab Notizen über das Hinterland von Angra Pequena. An zur Ansicht vorgelegte Gebisse von Eichhörnchen und Hasen knüpfte hierauf Oberl. Ruhsam weitere Mittheilungen über die Zahnbildung der Säugetiere, die von Herrn Bezirksthierarzt Bräuer namentlich betreffs der Wiederkäuer erweitert wurden.
- 15. April.** Ueber die Pflanzenzonen der Alpen. Oberl. Ruhsam.
 Der Vortrag bezog sich namentlich auf die habituellen Eigenthümlichkeiten der Pflanzen, welche für verschiedene Höhenstufen der Alpen charakteristisch sind. Zur Illustration des Vortrages dienten eine grosse Zahl sehr guter Abbildungen. Ausserdem legte Oberl. Ruhsam verschiedene grosse Conchylien aus dem indischen Ocean vor. (Fusus, Murex, Cassis).
- 22. April.** Ueber mikroskopische Organismen in Trinkwässern und stagnirenden Gewässern. Oberl. Herrig.
 Im Vortrage wurde die Bedeutung der mikroskopischen Prüfung des Trinkwassers erläutert und durch eine Anzahl Präparate demonstriert.
 Unser Annaberger Trinkwasser ist fast vollständig frei von mikroskopischen Organismen. Ausser der Kieselalge, Diatoma vulgaris, hat der Vortragende keine Organismen darin vorgefunden.

6. Mai. Nach Erledigung geschäftlicher Fragen referirte Postsekr. Enderlein über Camerun und Popo nach einem in den Schriften der afrikanischen Gesellschaft enthaltenen Berichte von Lieutenant Schulz. Der Eingang des Referats war einem Nekrologe für den am 24. April verstorbenen Afrikareisenden Nachtigall gewidmet. — Oberl. Ruhsam legte Holz vor, welches äusserlich völlig gesund erschien, im Innern aber zahlreiche Gänge und auch ein noch lebendes Exemplar der Larve der Holzwespe enthielt. Aus Möbeln, welche aus diesem Holze gefertigt worden waren, waren zum Entsetzen des Besitzers, nachdem sie längere Zeit im Gebrauch gewesen, zahlreiche Holzwespen ausgekrochen. Es wurde allseitig constatirt, dass an dem verwendeten Holze äusserlich nichts zu sehen war, was darauf schliessen liess, dass es von Holzwespen angebohrt worden war.
13. Mai. Tischlermeister Kohl hatte, veranlasst durch die Demonstrationen der letzten Sitzung, Holzstücke mit Bohrlöchern und Gängen von Larven mitgebracht und zeigte durch Zersägen derselben die weite Verbreitung und Erweiterung, welche diese Gänge im Innern haben. Er vertrat die Ansicht, dass das Vorhandensein solcher Gänge im Holze bei der Verarbeitung desselben dem aufmerksamen Arbeiter nicht entgehen könne. Man begnüge sich aber meist damit, die bemerkten Bohrlöcher zu verstopfen und etwa zugängliche Larven zu entfernen, ohne zu berücksichtigen, dass auser den bemerkten Larven sehr leicht noch mehrere darin enthalten sein können. — Oberl. Ruhsam legte eine Anzahl verschiedenartiger Crustaceen und Conchylien vor, unter letzteren ein sehr schönes Exemplar von Buccinum undulatum.
20. Mai. Den Einfluss der Temperatur auf Staubablagerungen demonstrierte Dr. Krause experimentell mit Hilfe von Cigarienrauch, Salmiaknebel und Magnesiastaub, die deutlich erkennbar machten, wie erwärme Körper abstoßend, kalte dagegen anziehend auf leichthewegliche Massen wirken. Es wurde erörtert, in wie weit diese Versuche bestätigen, dass die Wärme in Schwingungen der Moleküle besteht.
3. Juni. Die Töpler'sche Influenzmaschine. Prof. Lindemann.
Der Vortragende erläuterte das Princip der Influenzmaschine und führte mit einer solchen eine grosse Anzahl schöner Experimente aus.

10. Juni. Postsekretär Enderlein referirte über einen Artikel von Dr. Andrées in den Annalen der Hydrographie, über Gewitter und Hagelbildung. Nach Ansicht des Verfassers entstehen alle Gewitter durch Wirbelstürme in den höheren Luftregionen.
17. Juni. Ueber Pilze und Pilzzucht. Oberl. Ruhsam.
24. Juni. Nach Erledigung geschäftlicher Fragen zeigte Dr. Krause den Schädel eines Königstigers vor, der von Herrn Photogr. Schumann aus Singapore eingesendet worden war.
-

9. Septbr. Ueber die Schildlaus. Oberl. Ruhsam.
Dr. Krause theilte hierauf einige Reiseerlebnisse aus den Tauen mit, woran Oberl. Prix eine Beschreibung des von Prof. Schuler in Innsbruck ausgeführten Riesenreliefs von Tyrol knüpfte. Diese hochinteressante Arbeit, deren Besichtigung allen Besuchern Innsbrucks auf das Wärmste empfohlen zu werden verdient, liefert im Maastab 1 : 3000 in horizontaler und 1 : 2000 in vertikaler Dimension eine Vorstellung der Tyrolier Alpen, die um so instructiver ist, als zum Aufbau der Berggruppen dieselben Steine verwendet werden, aus denen sie bestehen
16. Septbr. Die Vereinssitzung wurde ersetzt durch die Besichtigung der elektrischen Beleuchtungseinrichtungen in den Comtoir-, Lager- und Wohnräumen des Herrn Fabrikant Crüwell in Annaberg. Die Beleuchtung erfolgt durch Swanlampen, welche mit einer Schuckert'schen elektrodynamischen Maschine in Verbindung sind, die durch einen Spärdigen Gasmotor getrieben wird.
7. Octbr. Ueber die Herstellung künstlicher Edelsteine. Oberl. Prix.
Der Vortrag verbreitete sich auf die Versuche von Deville, Caron und Anderen zur Bereitung künstlicher Korunde und Topase.
14. Octbr. Ueber Magnetismus. Oberl. Herrig.
Der Vortragende erläuterte das Wesen des Magnetismus durch eine Anzahl Versuche, unter den die Darstellung der Potentiallinien und die Magnetisirung von weichem Eisen durch Stellung in den magnetischen Meridian besonders effektvoll waren.
Oberl. Ruhsam zeigte die sogenannte Rose von Jericho und Lycopodium lepidophyllum vor.

21. Octbr. Ueber Schnecken. Oberl. Ruhsam. Besondere Berücksichtigung fand die Familie Conus, von welcher zahlreiche schöne Exemplare vorgelegt wurden.
28. Octbr. Oberl. Ruhsam gab Erläuterungen über die neulich vorgezeigte Rose von Jericho (*Anastatica hierochuntica*) und *Lycopodium lepidophyllum* und zeigte ausserdem *Typha latifolia* und *angustifolia* aus den Teichen von Moritzburg vor. Prof. Lindemann theilte mit, dass am 27. October das Barometer in Annaberg nur 690,66 mm, auf Null reducirt, gezeigt habe, einer der tiefsten in Annaberg beobachteten Barometerstände.



IV.

Journalzirkel.

Dem Umlauf der vom Verein gehaltenen Zeitschriften wurde in der Berichtperiode besondere Aufmerksamkeit gewidmet, da sich diese Organisation immermehr als ein vorzügliches Bindemittel für den Verein bewährte. Um die Beförderung der in Mappen verwahrten Drucksachen möglichst zu vereinfachen, werden die Mitglieder des Vereins nach ihren Wohnungen geordnet und dann in zwei nahezu gleichstarke Gruppen getheilt. Die eine Hälfte der neuerschienenen Zeitschriften zirkulirt zunächst in der I., dann in der II. Gruppe, während die zweite Hälfte der Zeitschriften den Umlauf in der II. Gruppe beginnt und später erst in die Mappen der I. Gruppe eingelegt wird. Durch Wohnungsveränderungen, Austritt und Eintritt von Mitgliedern entstehende Störungen werden mit Hilfe von „Extramappen“, die Broschüren, Berichte etc. enthalten, ausgeglichen. Mit Besorgung des wöchentlich stattfindenden Wechsels der Mappen ist der Vereinsbote beauftragt, der auch gleichzeitig die Controle über den Inhalt der Mappen ausübt.

In der Berichtperiode wurden folgende Zeitschriften gehalten und in Umlauf gesetzt:

Ausland.	Natur.
Centralblatt für Elektrotechnik.	Polytechnisches Notizblatt.
Chemikerzeitung.	Sirius.
Gaea.	Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege.
Gesundheit.	Zeitschrift für Pilzkunde.
Globus.	Zeitschrift für Obst- und Gartenbau.
Humboldt.	
Isis.	

Ausserdem gelangten eine beträchtliche Zahl der von correspondirenden Vereinen übersandten Berichte und Drucksachen, je nachdem sie dazu geeignet erschienen, in Circulation; darunter sind besonders anzuführen die regelmässig eingehenden

Mittheilungen der Polytechnischen Gesellschaft zu Berlin,
 Mittheilungen des deutsch-österreichischen Alpenvereins,
 Monatsschriften des Vereins zum Schutze der Vogelwelt.
 Leopoldina.

Die Aufsicht über den Journalzirkel in der Berichtperiode bez. die Ausgabe der Zeitschriften besorgte Herr Lange.



V.

Bibliothek und Sammlungen.

Die Bibliothek und die Sammlungen des Vereins haben bisher eine untergeordnete Rolle spielen müssen, da es dem Verein nicht möglich war, sie in geeigneter Weise aufzustellen und damit zugänglich zu machen. Nachdem hierin nun eine Wendung zum Bessern eingetreten ist und beide im Vereinslokale Unterkunft gefunden haben, ist es an der Zeit, ihre Bestände zu registriren, wäre es auch nur, um anzudeuten, dass hier Anfänge vorhanden sind, die sich der wohlwollenden Förderung und Unterstützung aller Gönner und Freunde der Wissenschaft und unseres Vereins bestens empfohlen halten.



a. Bibliothek.

Der gesammte Bestand der Vereinsbibliothek lässt sich in drei grosse Gruppen zerlegen. Es sind dies

- 1., die im Schriftentausch erworbenen Publikationen anderer Vereine etc.,
- 2., die vom Verein gehaltenen, in erster Reihe das Material für den Journalzirkel bietenden Zeitschriften und
- 3., die durch Ankauf oder Schenkung erlangten Einzelwerke.

Bei Aufstellung des Katalogs der Bibliothek ist diese Gliederung unberücksichtigt geblieben, um die gesammten Bestände in einem einzigen Alphabete unterbringen und die erforderliche Bezeichnung der einzelnen Bände thunlichst einfach bewirken zu können.

Der erwähnte Katalog, lediglich bestimmt, das Aufsuchen und Wiedereinordnen der Bände bequem zu ermöglichen und einen allgemeinen Ueberblick über das Vorhandene zu gewähren, musste sich darauf beschränken, die vorhandenen Werke nach ihrem Titel aufzuführen, unerfüllt aber musste bisher der Wunsch bleiben, neben diesem Kataloge auch einen solchen zu besitzen, der vollständig den insbesondere bei vielen umfanglicheren Vereinspublikationen werthvollen Inhalt der Bände enthielt. Ein Anfang ist dazu in den Inhaltsangaben gemacht, die den im nächsten Kapitel verzeichneten Eingängen beigelegt sind.

Was nun die oben angeführten einzelnen Kategorien anlangt, so geben hinsichtlich der ersten derselben über die Namen derjenigen Vereine und Gesellschaften, denen der unsrige die zu diesem umfänglichsten und werthvollsten Theile unserer Bibliothek gehörigen Bände zu danken hat, die im gegenwärtigen, wie in unseren früheren Jahresberichten enthaltenen Verzeichnisse ausreichende Auskunft und es genügt deshalb, anzuführen, dass ihr überhaupt gegen 700 Bände angehören.

Die zweite Kategorie enthält die folgenden, zum Theile auch noch jetzt gehaltenen und mit ihren neueren und neuesten Nummern noch im Journalzirkel befindlichen Zeitschriften:

Behm, geogr. Jahrbuch, Bd. 1—3. — Dingler, polytechn. Journal, Bd. 215—230 (1875—1878). — Jahrbuch der Erfindungen, Jahrg. 2—15. — Zeitschrift für angewandte Elektrizitätslehre (Centralblatt für Elektrotechnik), Bd. 1—6 (1879—84). — Gaea, Jahrg. 3—20 (1867—84.) — Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege, Jahrg. 6—16. — Gesundheit, Zeitschrift für öffentl. und private Hygiene, Jahrg. 4—9 (1879—84). — „Humboldt“, Monatsschrift f. d. ges. Naturwissenschaften, Jahrg. 1—3 (1882—84). — Aus der Heimath (Rossmässler), Jahrg. 1866. — Hedwigia, Notizblatt für kryptogamische Studien, Bd. 7 u. 8 (1868—69). — Isis, Zeitschr. f. alle naturwissensch. Liebhabereien, Jahrg. 6—9 (1881—84). — Natur, Zeitschr. f. Verbreitung naturw. Kenntnisse, Jahrg. 1852—66, 77—84. — Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften, Bd. 29—57 (1867—84). — Petermann, geogr. Mittheilungen, Jahrg. 1865 — Zeitschrift für Pilzfreunde, Bd. 1, 2. — Stettiner entomologische Zeitung, Bd. 24, 27—39 (1863, 66—78). — Sirius, Zeitschr. f. populäre Astronomie, Bd. 10—17 (1877—84). — Wetterberichte der deutschen Seewarte, Jahrg. 1875—85. — Monatsschrift des deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt, Bd. 5—9 (1880—84). — Zoologischer Garten, Jahrg. 7—15 (1866—74).

Diese Zeitschriften bilden zusammen 184 Bände.

Ausserdem gehören zu dieser Abtheilung noch eine Anzahl unvollständiger Jahrgänge folgender Zeitschriften: Ausland. Aus allen Welttheilen. Aus der Natur. Botanisches Centralblatt. Oestreichische bot. Zeitung. Flora. Chemikerzeitung. Kurze Berichte Globus. Naturforscher. Zeitschrift für Völkerpsychologie.

Die dritte Abteilung endlich, die verhältnissmässig am schwächsten vertretene, enthält, abgesehen von einer grösseren Anzahl minder umfänglicher und deshalb zu Sammelbänden vereinigter Schriften, die folgenden Werke:

Agassiz, Classification des Thierreichs. — André, Handatlas.
 — Brehm, illustriertes Thierleben, 10 Bde. — Brehm, Bilder und Skizzen aus dem Zoolog. Garten zu Hamburg. — Buffon, histoire naturelle, Oiseaux, 18 Bde. — Leopold von Buch, Biographie. — Blomstrand, E. W., Chemie der Jetztzeit. — Carus, vergleichende Zootomie 2 Bde., nebst Atlas. — Bernhard v. Cotta, Briefe über Alexander v. Humboldts Kosmos, 3 Bde. — Duflos, Dr. Adolf, die wichtigsten Lebensbedürfnisse. — Ders., Handbuch der chemischen Analyse. — Ders., Anfangsgründe der Chemie, 2 Bde. — Ders., Handbuch der gerichtlich chemischen Analyse der chemischen Gifte. — Davy, Sir Humphry, tröstende Betrachtungen auf Reisen. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben Humphry Davys's, Bd. 1—4. — Gutbier, Dr. von, Deutschlands wichtigste Hohlmaase in das metrische Hohlmaas umgerechnet. — Hoffers, Racenschädel des Kgl. Museums in Dresden. — Hummel, das Leben der Erde — Hallier, Ernst, Phytopathologie. — Hoffmeister, Wilhelm, Handbuch der physiologischen Botanik, 4 Bde. — Holland, Sir Henry, Essays wissenschaftlichen und literarischen Inhalts. — Humboldt, Alex. von, Kosmos. 5 Bd. — Ders., Ansichten der Natur, 2 Bde. — Ders., Briefe an Varnhagen von Ense. — Humboldt, Wilhelm v., Briefe an eine Freundin. — Israel, Schlüssel zum Bestimmen der in und um Anuaberg wildwachsenden Pflanzen. — Kramer, Franz, Phanerogamenflora von Chemnitz und Umgegend. — Kopp, Dr. Hermann, Geschichte der Chemie, Bd. 1—4. — Lindley, the genera and species of orchideous plants. — Liebig, Justus v., chemische Briefe, Bd. 1, 2. — Müller, Fritz, für Darwin. — Mohr, Friedrich, allgemeine Theorie der Bewegung und Kraft. — Pätel, Molluscorum syst. et catalogus. — Pabst, Dr. M., die Grossschuppenflügler der Umgegend von Chemnitz. — Rossmässler, Süsswasseraquarium. — Sweet, Rob., hortus suburbanus Londinensis. — Seidel, O. M. Excursionsflora etc. für Zschopau und Umgegend. — Schaufuss, Dr. L. W., nunquam otiosus, zoolog. Mittheilungen, Bd. 1. — Schlechtental, D. H. R. v., die Gliederfüssler mit Ausschluss der Insekten. — Stas, Joh., Untersuchungen über die Gesetze der chemischen Proportionen. — Credner, Geolog. Spezialkarte des Königreichs Sachsen, Nr. 127, 128, 137—139, 147, 148 nebst Text. — Tschudi, Thierleben der Alpenwelt. — Tyndall, John. die Wärme. — Ders., das Licht. — Ders., das Wasser. — Ders., Fragmente aus den Naturwissenschaften. — Virchow, die nationale Entwicklung und Bedeutung der Naturwissenschaften. — Wallace, Beiträge zur Theorie der natürlichen Zuchtwahl. — Winkler, Dr. Cl., die Maasanalyse. — Ders., wirkt die Massenverbrennung von Steinkohlen verändernd auf die Beschaffenheit der Atmosphäre?

Die 3. Abtheilung umfasst etwa 105 Bände. Die in der gesammten Bibliothek enthaltene Bändezahl beläuft sich danach gegenwärtig in runder Summe auf etwas über 1000.

b. Sammlungen.

I. Die zoologische Abtheilung enthält

4 Säugetiere,

2 Vögel,

8 Vogelnester,

47 in der Umgegend von Annaberg vorkommende Reptilien und Amphibien,

4 Fische,

60 Konchylien,

330 Käfer,

28 Schmetterlinge,

2 Spinnen,

5 Skorpione,

3 Stachelhäuter.

Klapper einer kalifornischen Klapperschlange,

II. Die botanische Abtheilung enthält

1 Phanerogamen-Herbarium (1500 Arten),

7 Koniferenzapfen,

3 Holzarten,

6 Tafeln Milbengallbildungen,

4 Gefäßkryptogamen,

50 Flechten,

75 Laubmose,

13 Lebermose,

78 Pilze.

III. Die mineralogische Abtheilung enthält

150 Steinarten,

200 Felsarten,

4 Petrefakten,

3 Pöhlbergbasalt-Dünnschliffe.

Durch Schenkungen haben in der Berichtperiode zur Vermehrung unserer Bibliothek und Sammlungen beigetragen die Herren: Geheimrath Prof. Dr. Duflos in Annaberg, Bergrath Prof. Dr. Winkler in Freiberg, Dr. von Gutbier in Dresden, Pastor Seltmann in Ulbersdorf, Kaufmann Grötzschel in Nordhausen. Wir sprechen den genannten Herren für diosc freundliche Förderung unserer Thätigkeit hierdurch den aufrichtigsten Dank des Vereins aus.

VI.

Verzeichniss

der mit dem Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde correspondirenden Institute und Vereine und der von diesen in der Berichtperiode bis zum Druck dieses Verzeichnisses

eingesandten Schriften,

sowie der in denselben enthaltenen Abhandlungen und umfänglicheren Referate.*)

Altenburg. *Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes.* 1. Catalog der Bibliothek der Gesellschaft. 2. Mittheilungen aus dem Osterlande. Band II. III.

Köhler: Prof. Hermann Schlegel Zimmermann: Der geologische Bau und die geologische Geschichte Ostthüringens mit Karte.

Amiens. *La société Linéenne.*

Augsburg. *Naturhistorischer Verein.* Bericht 27. 28. (1885)

27. Wiedemann: Die im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg vorkommenden Säugetiere. Kolb: Die Gross-Schmetterlinge der Umgebung Kemptens. Britzelmayr: Dermini und Melanospori aus Südbayern; Nachträge zur Flora von Schwaben und Neuburg. Nekrologie.

28. Wiedemann: Die im Reg.-Bezirk Schwaben und Neuburg vorkommenden Fische. Wiedemann: Nachträge zu dem Berichte über die im Reg.-Bezirk Schwaben und Neuburg vorkommenden Säugetiere. Huber: Die Verbreitung der Cestoden in Schwaben. Roger: Paläontologische Mittheilungen. Britzelmayr: Hymenomyceten aus Südbayern. Vogel: Memminger Alp-Erde. Vogel: Phäno-

*) Anmerkung. Durch die Aufführung der in den Vereinsschriften enthaltenen wissenschaftlichen Arbeiten hoffen wir uns sowohl den Dank der Mitglieder unseres Vereins wie den der geohrten correspondirenden Gesellschaften und Institute zu erwerben, da ja der Bedarf einer solchen Zusammenstellung vielfach empfunden wird. Schwierig war zu bestimmen, wie weit kleinere Aufsätze und Notizen, sowie Referate aus Sitzungen dabei Erwähnung finden sollten, ohne die Uebersicht zu erschweren. Hier musste manche Entscheidung dem subjektiven Ermessen der Redaction überlassen bleiben, der man also die etwa missfällig zu bemerkenden Lücken — hoffentlich nicht ganz ohne wohlwollende Entschuldigung! — zuzuschreiben haben wird.

logie des Maikäfers. Drossbach: Chemische Analyse der Schieferkohle vom Imberger Tobel. Hildenbrand und Vogel: Analyse des Illerwassers.

Aussig. *Naturwissenschaftlicher Verein.*

- Bamberg.** a) *Gewerbeverein.* Wochenschrift 1883. 1884. 1885.
b) *Naturforschende Gesellschaft.* Bericht 13.
(Festschrift zum 50jährigen Jubiläum).

13. Blasius: Der japanische Nörz. Roth: Medicinische Statistik der Stadt Bamberg. Hübsch: Rückblick auf 50-jähriges Wirken der naturforschenden Gesellschaft. Fünfjährige meteorologische Mittelwerthe zur klimatographischen Characterisirung Bambergs.

- Basel.** *Naturforschende Gesellschaft.* 1.) Die Baseler Mathematiker Daniel Bernoulli und Leonhard Euler. 2. Verhandlungen 7. Theil. Heft 2. 3.

Riggenbach: Witterungsübersicht 1882. 1883. 1884. Müller: 3. und 4. Nachtrag zum Katalog der herpetologischen Sammlung des Basler Museums. Müller: Verbreitung der beiden Viperarten in der Schweiz. Kollmann: Pori aquiferi und Intercellulargänge im Fusse der Lamellibranchiaten und Gasteropoden. Kollmann: Craniologische Gräberfunde. Kollmann: Das Ueberwintern von europäischen Frosch- und Tritonlarven und die Umwandlung des mexikanischen Axolotl. Rütimeyer: Studien zur Geschichte der Hirschfamilie. Kober: Studien über talpa europaea: Burkhardt: Eine Stelle in Lukretius lib VI. 177. Müller: Neuere Erwerbungen für das mineralogische u. s. w. Museum. Berichte über die Zieglersche Kartensammlung. Kollmann: Intracelluläre Verdauung in der Keimhaut von Wirbeltieren. Balmer: Ueber Spectrallinien des Wasserstoffs. I. II. Kollmann: Beiträge zur Rassen-Anatomie der Indianer, Samojeden und Australier. Kollmann: Kalmücken der Dorbeter Horde in Basel.

Kollmann und Kahnt: Schädel und Skelettreste aus einem Juden-Friedhöfe des 13. und 14. Jahrhunderts. Kollmann und Hagenbach: Die in der Schweiz vorkommenden Schädelformen. Rütimeyer: Berichte über das naturhistorische Museum. Riggenbach: Zum Klima der Goldküste. Mähly: Zur Geographie und Ethnographie der Goldküste.

- Berlin.** a) *Gesellschaft zur Verbreitung von Volksbildung.* Jahresbericht 1882, 1884.

b) *Polytechnische Gesellschaft.* Verhandlungen der Gesellschaft. 1882, 1883, 1884, 1885, 1886.

Veitmayer, Theaterbrände. Alb. Pietsch, Perpetuum mobile. Fischer, Siemens'sche Regenerativbrenner. Vogel, Elektrisches Licht.

Baltz, Die neuen Arten der Fundirungsarbeiten. Maerz, Heliosbrenner. Weber, Patina. Lohmann, Schutzmittel gegen das Entflammen leicht entzündlicher Gegenstände. Frischen, Accumulatoren. Löwenherz, Entwicklung der mechanischen Kunst. Braun, die Petroleum-Explosionsgefahr. Schneider, Erfahrungen bei der Revision und im Betriebe von Dampfkesseln. März, über Siedeverzug.

Stock, Ventilation und Heizung der Berliner Börse. Elster, Münchener und Nürnberger elektrische Ausstellung. Darmstädter, Glyceringewinnung. Grunmach, das metrische Maassystem. Keim, wetterbeständige Mineralmalerei. Meinert-Bünau, Wie nährt man sich gut und billig? Veitmayer, Nebelsignale auf Schiffen. Stumpf, Schutzeinrichtungen bei Theaterbränden. Frank, das Hallidie Strassenbahnsystem in San Franzisko. Richter, die japanische Kunst.

Frank, Brom als Desinfectionsmittel. Lohmann, Verwendung flüssiger Kohlensäure. — Veitmayer, der Honigmann'sche Dampfkessel. Sell, das Beker'sche Kochverfahren. Gladbeck, über Patina (vergl. Jahrg. 43). Wyna-gärt, die deutsche Müllerei.

Die Naphta-Industrie von Baku. Sell, über japanische Nahrungs- und Genussmittel. Löwe, mikroskopische Untersuchung des Wassers. Temmne, Anthracit in Deutschland.

Bern.

a) *Schweizerische naturforschende Gesellschaft.* 1) Verhandlungen 1882 in Linthal, 1883 in Zürich; 1884 in Luzern. 2) Jahresberichte 1881/82; 1882/83; 1883/84.

b) *Naturforschende Gesellschaft.* Mittheilungen 1882, 1883, 1884, 1885.

1882. Bachmann: Neue geologische Beobachtungen in Bern. Fischer: Nachtrag zum Verzeichniss der Gefäßpflanzen des Berner Oberlandes. Grützner: Zur Physiologie des Flimmerepithels. Lauterburg: Die wissenschaftliche Lösung der Wasserfrage etc. Luchsinger: Zur Physiologie des Herzens; über Wirkung der Kälte und Wärme auf die Iris der Frösche. Studer: Geologische Beobachtungen im

Schwarzhornmassiv; über den Zwischenwirth von Bothriocephalus latus und Distomum hepaticum. Bachmann: Ueber die Grenze des Rhonegletschers im Emmerthal. Studer: Die Thierwelt in den Pfahlbauten des Bieler See's.

1883. Luchsinger: Zur Theorie des Wiederkauens; toxikologische Versuche mit Wismuth. Rothen: Elektrische Einheiten. Studer: Kalifornische Korallen; die Eiderente; das Vorkommen des Lachses im Bieler See. Hasser: Automatisch funktionirender Thermograph. Marti: Zur Lehre von den Metallvergiftungen. Regelsperger: Mollusques terrestres et d'eau douce recueillis aux environs de Berne et d'Interlaken. Schaffer: Ueber den Einfluss der sexuellen Erregung auf die Zusammensetzung der Kuhmilch.

1884. Flesch: Ueber einen Parasiten in der Darmwand eines Pferdes. Jonquierc: Mathematische Betrachtungen über den Bau der Bienenzelle. Studer: Ueber die Thierwelt in den Pfahlbauten des Bieler Sees. Valentin: Ueber die Beschaffenheit der ricchbaren Stoffe und die Ursachen des Ricchens. Glause: Zur Kenntniss der Hemmungsmechanismen des Herzens. Graf: Ueber bestimmte Integrale. Schwarzbach: Trennung von Mangan und Nickel mittels Ozon. Baltzer: Ein Fall rascher Strudellochbildung. Benteli: Wind und Niederschlagsverhältnisse von Bern. Coaz: Ueber Seebälle. Moser: Zur Theorie der Winkeldreitheilung.

1885. Ueber Lössvorkommen im Kanton Bern. Die weissen Bänder und der Marmor im Gadmenthale. Nervenendigung in den quergestreiften Muskeln. Die älteste Schweizerkarte von Aegidius Tschudi. Mathem. Untersuchungen über die Farben dünner Gypsblättchen im pol. Licht. Beiträge zur Kenntniss der Schwammvergiftungen.

Bistritz in Siebenbürgen. *Gewerbeschule.* Berichte 9, 10, 11.

Daichend: Das Wichtigste aus der vaterländischen (siebenbürgischen) Geschichte.

Bonn. *Naturhistorischer Verein der preuisischen Rheinlande und Westfalens.* 1. Autoren- und Sachregister zu Band 1—40 der Vereinsschriften. 2. Geologische Karte der Rheinprovinz und Westfalens von v. Dechen. 3. Verhandlungen und Sitzungsberichte. Jahrg. 40, 41, 42.

40. v. Dechen: Zur Erinnerung an Dr. F. H. Troschel. Schmitz: Die Chromatophoren der Algen. Fuchs: Ueber die günstigsten physikalischen Bedingungen bei der Beobachtung der Netzhaut im umgekehrten Bilde. Förster: Zur Spinnenfauna der Rheinprovinz. Schaafhausen: Ueber den menschlichen Kiefer aus der Schipkahöhle in Mähren. Dütter: Löss in Westphalen. v. Dechen: Ueber die 2. Ausgabe der geologischen Karte der Rheinprovinz und Westphalens. Laspeyres: Zur Kenntniss der Eruptivgesteine im Steinkohlengebirge und Rothliegenden zwischen Saar und Rhein. Dütter: Löss im Lahnthale. Stollwerk: Lebende amerikanische Reptilien, Arachniden und Insekten, gefunden am Rhein in Farbhölzern.

41. Müller: Zur Lebensgeschichte der Dasypoda hirtipes. Schenk: Die Diabase des oberen Ruhrthales und ihre Contacterscheinungen mit dem Lenneschiefen. Dütter: Die Ursachen grosser Verschiebungen und Bewegungen in der Erdrinde. Seelheim: Verslag omtrent een geologisch onderzöck van de gronden in de Betuwe in verband met warnemmingen betreffende doorkwelling der Dijken ap last van den Minister van Waterstat, Handel en Nijverheid. Wedekind: Fossile-Hölzer im Gebiete des westfälischen Steinkohlengebirges. Schemann: Beiträge zur Flora der Kreise Bochum, Dortmund und Hagen. Nöggerath: Die intermittirende heisse Springquelle zu Neuenahr. Hintze: Ist ein wesentlicher Unterschied anzunehmen zwischen anorganischen und organischen Verbindungen rücksichtlich der Beziehungen zwischen Krystallform und chemischer Constitution? Reuleaux: 2 Reflexionstöne. von Rath: Mineralogische Notizen über amerikanische Vorkommnisse. Bertkau: Duftvorrichtungen einiger Schmetterlinge; Xylocopa violacea ein Honigräuber. Beiträge zur Spinnenfauna der Rheinprovinz. Schaafhausen: Schädel aus dem Löss von Probata und Winaric in Böhmen. Brandis: Beziehungen zwischen Regenfall und Wald in Indien. Lasaulx: Der Granit unter dem Cambrium des hohen Venn. Dütter: Eisensteinbergwerke am Wesergebirge; Diluviale Aufschlüsse am Wesergebirge.

42. Böhm: Der Grünsand von Aachen und seine Molluskenfauna. Brandis: Der Wald des äussersten nordwestlichen Himalaya. Follmann: Ueber devonische Aviculaceen. Schenk: Die Biologie der Wassergewächse. Seelheim: Beitrag zur Entstehungsgeschichte der Niederlande. Diestweg: Der Basalt des Bergreviers Wied. Bussz: Mikroskopische Untersuchungen an Laven der Vordereifel.

Braunschweig. a) *Verein für Naturwissenschaft.*
b) *Herzoglich technische Hochschule.*

Bremen. *Naturwissenschaftlicher Verein.* 1. Abhandlungen Band VIII, Heft 2. Band IX, Heft 1, 2, 3. 2. Jahresbericht 20 (1884/85).

VIII. Rothe: Capitän I. W. Wendt. Könike: Im Harz gesammelte Arachniden. Focke: Die Pyramidenpappeln. Wiepken: Verzeichniss der Käferarten im Herzogthum Oldenburg; eine tollkühne Singdrossel. Geissler: Die Vermessung des bremischen Staates durch Gildemeister und Heinecken; die geodätischen Fixpunkte im Unterwesergebiete mit Nachtrag unten. Hartlaub: Zur Ornithologie des östlich-aequatorialen Afrika. Strebler: Alterthümer aus Costarica im Bremer Museum. Focke: Das barometrische Maximum für Bremen. Borcherding: Molluskenfauna der nordwestdeutschen Tiefebene mit Nachtrag unten. Poppe: Trachysma delicatum. Scherk: Partielle Differentialgleichung der Flächen des zweiten Grades. Radkofer: Beitrag zur afrikanischen Flora. Müller-Erzbach: Die Wettersäule vor dem Bischofsthore. Hergt: Monatsmittel der relativen Luftfeuchtigkeit in Bremen. Focke: Die Niederschläge zu Bremen während des letzten Decenniums. Radkofer: Drei Pflanzen aus Central-Madagaskar. Focke: Batographiche Abhandlungen. Hollmann: Nachtrag, Bremer Käferarten betr. Focke: Zur Flora von Bremen. Müller: Zur Entwicklungsgeschichte der Blasen der Utricularien. Häpke: Zur Kenntniss der Meteoriten. Wiepken: Meteoriten im Grossherzoglichen Museum. Buchenau: Seriales Dedoublement in Papilionaceen-Blüthen; der Rost des Getreides und die Mahonien. Naturwissenschaftliche Literatur und Literatur über die ostfriesischen Inseln. Zur Flora von Rehburg und Bremen. Hymenopteren aus der Gegend von Bremen.

IX. Rehberg: Zur Naturgeschichte niedrер Crustaceen. Poppe: Zoologische Literatur über das nordwestdeutsche Tiefland; ein neues Copepoden-Génus aus der Jade. Pollonera: Ein neuer Arion aus der Gegend von Bremen. Focke: Viola Riviniana. Karsch: Arthropoden des Bremer Museums. — Krakatoa-Eruption, Phänotypische Beobachtungen; Vegetation im Winter 1883/84; ein Primel-Mischling.

Müller-Erzbach: Die nach den Dichtigkeitsverhältnissen bestimmte chemische Verwandtschaft von Metallen in einigen Salzreihen mit Tafeln. Focke: Nordwestdeutsche Rubusformen. Müller: Zur oldenburgischen Flora. Focke:

Zur Flora von Bremen. Buchenau: *Carex punctata*. Borcherding: Molluskenfauna der nordwestdeutschen Tiefebene (Nachtrag). Poppe: Die freilebenden Copepoden des Jadebusens. Michael: *Tegioderanus cepheiformis*. Reuter: *Sminthurus Poppei* Könike: Neubenannte Hydrachniden. Focke: Vegetation im Winter 1884/85. Buchenau; Naturwissenschaftliche und geographische Literatur über das nordwestliche Deutschland, I und II unten. Lage des Thurnes der Realschule beim Doventhor; aus und über die städtischen Sammlungen in Bremen.

Müller-Erzbach: Heinrich Ferdinand Scherk. Focke: Die ältesten Ortsnamen der deutschen Nordseeküste. Sickmann; Hymenopternfauna von Spinkeroge. Alfken: Faltenwespen aus der Umgegend von Bremen. Beckmann: *Carex-Bastard*. Focke: *Tragopogon*-Kreuzung. Alpers: Zur Flora des Bezirks Stade. Buchenau: Ueber Randhaare von *Luzula*. Stude: Bremer Blitzschläge 1885. Buchenau: Blitzschläge in Bäume. Poppe: Ein neuer *Smynthurus* aus Afrika. Zur Flora von Bremen. Füllung des Kelches bei einer Rose. Focke: Verzeichniß Bremischer Naturforscher. *Rubus Cimbricus*. Die Rubi Siciliens. Wiepken: Oldenburger Käfer. Fleischer: Eine Salzquelle im Gebiet des Wörpe-Fluss. Häpke: Ueber Meteoriten.

Breslau. *Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur.* Jahresberichte 60, 61, 62, (1882, 1883, 1884.)

1882 (60. Bericht). Umfänglichere Berichte über Vorträge: Gierke: Die Medizin in Japan. Richter: Jodoform-Behandlung in der Chirurgie. Bruntzel: Exstirpation von Nierengeschwülsten. Fritzsch: Laparomyotomie. Legal: eine neue Acetonreaction, brauchbar zur Harnuntersuchung. Leppmann: Irrenversorgung der Stadt Breslau. Traube: Activirung des Sauerstoffs durch nascirenden Wasserstoff und Palladiumwasserstoff. Polek: Zusammensetzung von Grubengasen aus Vereinigt-Glück-Grube bei Waldenburg. Schadenberg: Forschungen auf Mindanao. Joseph: Pigmentnetze im Körper des Blutegels. Cohn: Mechanische Wirkungen des Lichtes bei Pflanzen. Franke: Flora von Messina. Schadenberg: Flechten von Mindanao. Limprecht: Neue Laubmose. Uechtritz: Resultate der Durchforschung der schlesischen Phanerogamenflora 1882. Letzner: Ueber den Status der Coleoptern-Arten Schlesiens. Kunisch: Das schlesischböhmische Erdbeben vom 31. Januar 1883. Göppert: Conservirung frischer Gewächse und Blüthen. Cohn: Frühlings-

blumen. Schröter: Beziehungen der Pilze zum Obst- und Gartenbau.

1883 (61. Bericht). Neisser: Ueber das Xeroderma pigmentosum (Kaposi). Wolff: Ueber paroxysmale Hämoglobinurie. Unvericht: Untersuchungen über die Epilepsie. Hirt: Das Hospiz la Salpêtrière in Paris und die Charcot'sche Klinik für Nervenkrankheiten. Wolff: Doppelseitig fortschreitende Gesichtsatrophie. Fränkel: Ovariotomie. Riegner: Mastdarm-Extirpation. Stern: Zur Lokalstatistik infektiöser Erkrankungen. Schlokow: Einige Ursachen der Verbreitung der Lungenenschwindsucht. Schiff: Das ätherische Oel von Sassafras officinalis. Polek: Die Arsenprobe der Phainmacoë und einige neue Silbeiverbindungen. Gürich: Saurierfunde aus dem Muschelkalke Oberschlesiens. Schröter: Pilze von Madeira und Teneriffa; zur Algenkunde Schlesiens; über Keller- und Grubenpilze. I. Limpricht: Neue Arten und Formen von Laub- und Lebermoosen. Cohn: Schimmelpilze als Gährungserreger. v. Uechtritz: Resultate der Durchforschung der schlesischen Phanerogamenflora 1883. Sutter: Ueber Pflanzung und Erziehung von Obst- und Schattenbäumen an Chausseen mit Tabellen der Erträge schleischer Chausseen. Gürich: Pflege des Orangebaumes im Kübel. Jettinger: Cultur der Theerose, „Maréchal Niel“.

1884 (62. Bericht). Heidenhain: Gedächtnissrede auf H. R. Göppert. Cohn: Desgleichen. Voltolini: Tuberkulose des Gaumensegels und Kehlkopfes. Wollner: Diabetes mellitus und seine Kur in Karlsbad. Magnus: Verhütung der Blennorrhœa neonatorum. Born: Ueber Einfluss der Schwere auf das Froschei. Alexander: Ueber das Antipyrin und seine Wirkungen bei fieberhaften Krankheiten. Ponfik und Wolf: Ueber Actinomycose. Ponfik: Gedächtnissrede auf Julius Cohnheim. Fränkel und Landmann: Ueber Cocaïn. Buchwald: Ueber Kefyr. Göppert: Ueber den Hauschwamm und seine Bekämpfung. Förster: Grundbedingung für gute Tagesbeleuchtung in Schulzimmern. Cohn: Geschichte einer wirklich abgeschriebenen Hygiene des Auges; Künstliche Beleuchtung in Schulzimmern. Biermer: Entstehung, Verbreitung und Abwehr der asiatischen Cholera. Schmeidler: Resultate der Breslauer medicinischen Statistik. Gürich: Tiefbohrungen bei Breslau. Weber: Apparat zur Messung des diffusen Lichtes. Gürich: Quartäraufuna von Schlesien. Cohn: Loranthus europäus. Schröter: Ueber Keller- und Grubenpilze II. v. Uechtritz: Resultate der Durchforschung der schles. Phanerogamenflora 1884. Schimmel-

pfennig: Die Altranstädter Convention und ihre Durchführung im Fürstenhun Brieg. Schuck: Lebens- und Familien-geschichte Georg Forsters.

Brünn. *Naturforschende Gesellschaft.* 1. Verhand-lungen, Band 20, 21, 22. 2. Bericht der meteorolog. Com-mission des naturforschenden Vereins, 1881. 3. Geologische Karte der Umgebung von Brünn.

1881 (20. Band). Kovatsch: Die Versandung von Venedig. Reitter: Bestimmungstabellen der europäischen Coleoptern VI. Habermann: Beiträge zur Erforschung der Trinkwasserverhältnisse Mährens und Schlesiens. Hönig: Die Marktmilch Brünns Reiter: Versuch einer systematischen Eintheilung der Clavigeriden und Pselaphiden. Niessl: Versuche über Dauerschätzungen. Rzehack u. Fiala: Eine prähistorische Ansiedelung bei Brünn. Hanofsky: Chemische Analyse eines unter dem Höhlenlehm in der Slouper Höhle gefundenen Kalksteinfragmentes. Tomaszek: Phänologische Beobachtungen 1878, 1879.

1882 (21. Band) 1. Heft. Tomaszek: Ueber Darwin's: Bewegungsvermögen der Pflanzen. Jehle: Untersuchung der Trinkwässer der Stadt Prerau. Kraatz: Ueber das männliche Begattungsglied der sogenannten Goliathiden und der Gattung Pochnoda. Rzehak: Beiträge zur Kenntniss der Tertiärformation im ausseralpinen Wiener Becken. Habermann: Ueber Destillationsapparate. Makowsky: Die erloschenen Vulkane Nord-Mährens und Oestreich-Schlesiens. Habermann: Wasseranalysen.

2. Heft: Oborny: Flora von Mähren und östr. Schlesien. I.

1883 (22. Band) 1. Heft. Rzehak: Manganreiche Concretionen in Tertiärschichten Mährens. Reitter: Diagnosen neuer Coleoptern aus Lenkoran. Eppelsheim: Diagnosen neuer Staphyliniden aus dem Caukasus. Ulicny: Ueber die bei Brünn gesammelten Myriapoden. Placzeck: Der Vogelsang nach seiner Tendenz und Entwicklung. Makowsky und Rzehak: Die geologischen Verhältnisse der Umgebung von Brünn (mit Karte). Habermann: Ueber das Fagin; über einige neue chemische Apparate. Reitter: Bestimmungstabellen von europäischen Coleoptern XI. Habermann: Erster Bericht über die Untersuchung der Nahrungs- und Genussmittel in Brünn. Jehle: Untersuchung einiger Nahrungsmittel; das Trinkwasser der Stadt Prerau.

2. Heft. Oborny: Flora von Mähren und östr. Schlesien II.

Brüssel. *Société entomologique de Belgique.*

Bulletin de la société Comptes-rendus des séances Serie III. Nr. 28—35. Nr. 36—43, 44—46, 50—53. (1883—84).

1880—81. Preudhomme de Borre: Sur une excursion entomologique en Allemagne; suite des coléoptères, recueillis en Allemagne.

1883. de Bormans: Un été à Rouge-Cloître. Fairmaire: Descriptions de coléoptères algériens. Mabille: Description d'héspéridés. Mègnin: Une application de l'entomologie à la médecine légale. Fairmaire: Description de quelques coléoptères Marocains et algériens. van den Branden: Notices sur les Coléoptères chiliens.

1884. Jakobs: Tenthredines, céphides et siricides des environs de Bruxelles. Fairmaire: Coléoptères algériens. Heylärts: Les psychides de la Hollande et de la Belgique. Duvivier: Descriptions de quelques phytophages nouveaux. Mabille: Descriptions de lépidoptères exotiques. Lefèvre: Six genres nouveaux de coléoptères de la famille des Euncolpides. van der Walp: Quelques diptères exotiques. Donkier: Liste des anthribides

Buchholz a) *Kaufmännischer Verein.*

i. Sachsen. b) *Bildungsverein.* Jahresbericht 5, 6, 7.

Buda-Pest. *Kgl. ungarische naturwissenschaftliche Gesellschaft.* Folgende Einzelwerke:

1. I. Buza: Die Krankheiten unserer Kulturpflanzen. 2. E. Daday: Darstellung der ungarischen zoologischen Literatur 1870—1880. 3. L. Gruber: Anleitung zur geographischen Ortsbestimmung. 4. T. Kosutany: Ungarns Tabaksorten, 5. G. Schenzl: Anleitung zu erdmagnetischen Messungen. 6. F. Hazslinsky: Die Flechten-Flora des ungarischen Reiches. 7. Mathematische und naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn. 8. Festschrift zur Landesausstellung 1885: Vergangenheit und Gegenwart der Kgl. ungarischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft.

Cassel. *Verein für Naturkunde.*

1. Bestimmung der erdmagnetischen Inklinations von Cassel von Dr. K. Ackermann. 2. Repertorium der landeskundlichen Literatur für den preussischen Regierungsbezirk Cassel, bearbeitet von Dr. K. Ackermann. 3. Bericht 31. 3. Egeling: Zur Lichenen Flora von Cassel. Ebert: Kalkspath- und Zeolithenschlüsse im Nephelinbasalt von Igelsknap bei Oberlistingen.

Chemnitz. *a) Kgl. Sächs. meteorologisches Institut.*

1. Jahrbuch des Institutes 1883, 1884. 2. Dekadenberichte 1883, 1884. 3. Monatskarten, Resultate der sächs. Beobachtungsstationen von 1884.

b) Erzgebirgischer Gartenbauverein.

Jahresberichte 21—25.

Zimmermann: Verbreitung der Pflanzen auf der Erdoberfläche; Pflanzenwelt der Vorzeit. Zeuner: Verwendung der buntblättrigen Gehölze. Zimmermann: Unsere Blumen. Die Spaltpilze.

c) Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Bericht 8, 9.

8. Bericht. Referate: Wandern der Pflanzen. Geschichte und Bedeutung der Wasserheilmethode. Bacteriologisches aus dem Reichsgesundheitsamte Witterungsbeobachtungen 1881—1882.

9. Bericht. Referate: Tuberkulose. Cholera. Abhandlungen: Pabst: Makrolepidoptern von Chemnitz I. Rühlmann: Erhaltung der Energie der Sonne. Liebe: Unterricht in Mineralogie und Krystallographie. Opitz: Ueber Milch und Colostrum; über die Brustdrüse. Sterzel: Kulmformation von Chemnitz-Hainichen.

Cherbourg. *Société nationale des sciences naturelles et mathématiques.* Memoires de la société. Tome XXIV, (1884).

1884. Kamiensky: Les organes végétatifs du Monotropa Hypopithys. Liais: Les perturbations planétaires. Vries: Sur l'affinité des substances dissoutes pour l'eau. Jouan: A propos du peuplement de la Polynésie. Lephay: Sur l'électricité atmosphérique au Cap Horn. Kindberg: Revision critique des Bryinées pleurocarpes. Jouan: Nouvelles espèces de Poissons de mer.

Christiania. *Kgl. Universität.*

Følgende Einzelwerke: 1. Silurfossiler og Pressede Konglomerater i Bergenskiferne af H. H. Reusch. 2. Die Anämie von S. Laache.

Chur. *Naturforschende Gesellschaft Graubündens.* Jahresberichte (26) 1881/82; (27) 1882/83; (28) 1883/84.

1881/82. Heiden: Hymenoptern des Oberengadin. Christ: Tarasper Tagfalter und Zygänen-Fauna. Meteorologische Beobachtungen in Graubünden. Salis: Störende Einwirkungen in der Telegraphie. Lorenz: Notstand und

Gesundheitsverhältnisse in Graubünden 1816–18. Ornithologisches Tagebuch. Bedrutt: Fischereirechte in Engadiner Seen. Literatur Graubündens.

1882/83. Meteorologische Beobachtungen. Brügger: Chiropteren Graubündens und angrenzender Länder. Literatur.

1883/84. Planta-Reichenau: Biologische Verhältnisse der Honigbiene. Hymenopterologische Arbeiten Dr. A. Försters. Meyer: Weinanalysen. Meteorologische Beobachtungen. Pestalozzi: Der Kreuzschnabel im Oberengadin. Literatur.

Dr J. G. Am Stein: Die Mollusken Graubündens.

Cordoba. Academia nacional de ciencias.

(Argentina.) Boletin. Tom VI. entrega 1, 4

1. Oskar Döring: La variabilidad interdiurna de la temperatura en algunos puntos de la Republica Argentina y de America del Sur en general. Bahia-Blanca 1860–1880.

4. Döring: Observations météorologiques à Cordoba 1883. Knopf: Determinacion de la latitud, de algunos lugares de repabl. Argentina. Bruno Peter: Informe sobre las Observaciones del paso de Venus, practicadas por la Comision Astronomica alemana en Bahia Blanca.

Danzig. Naturforschende Gesellschaft.

Band VI. Heft 1, 2.

Bericht über die 6. Versammlung des westpreussischen botanisch-zoologischen Vereins zu D. Eylau. Holm: Ueber Einschlüsse im Bernstein; Bestandtheile der Canalflüssigkeit und des Abwassers der Danziger Rieselanlagen. v. Klinggräff: Stellung der Botanik unter den Naturwissenschaften. Preuschoff: Volksthümliches aus dem grossen Marienburger Werder. Conwentz: Bericht über die Durchforschung der Provinz Westpreussen. Kiesow: Ueber silurische und devonische Geschiebe Westpreussens. Conwentz: Einheimische Wirbelthierfauna II. Jauch: Flora artefacta. Brischke: Parasitisch lebende Fliegen. Klinggräff: Bericht über Reisen an der Seeküste Westpreussens; Verzeichniss seltener und neuer Moose. Preuschoff: Botanische Untersuchung des Weichsel-Nogat-Delta. Hellwig: Excursionen im Kreise Schwetz. Kalmuss: Flora des Kreises Elbing. Treichel: Botanische und zoologische Notizen. Haferweihe. Volksthümliches aus der Pflanzenwelt. Lützow: Excursionsberichte. Schumann: Zuchtversuche mit Helix nemoralis L. Helm: Mittheilungen über Bernstein. Ueber Phosphoritknollen. Brischke: Beobachtungen über Blatt- und Holzwespen. Kayser: Analyse der Beugungserscheinungen.

Dresden. *a) Kgl. Bibliothek.*

Verzeichniss neuer Werke 1883, 1884, 1885.

b) Verein Isis.

1. Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens der Gesellschaft. 2. Sitzungsberichte und Abhandlungen 1883, 1884, 1885.

1883. Geinitz: Koproolithenlager von Helmstedt etc; Gletscher Europas in Beziehung auf Sachsen; neue Funde in den Phosphatlagern von Helmstedt etc. Engelhardt: Flora der Tertiärschichten von Dux. Vater: Klima der Eiszeit. Schrader: Diamantfelder am Cap der guten Hoffnung. Meyer: Nephritfunde. Engelhard: Bosnische Tertiärpflanzen. Danzig: Geognostische Beobachtungen im Zittauer Gebirge. Geinitz, Kiesablagerungen und diluviale Säugetiere Sachsens. Weise: Gehäuseschnecken und Muscheln der Oberlausitz. Schiller: Moose der Dresdner Haide.

1884 Meyer: Neue Vögel aus dem ostindischen Archipel Neubert: Dämmerungsscheinungen 1883/84. Freiberg: Zunahme der Blitzgefahr in Sachsen. Deichmüller: Urnenfunde in Uebigau. Artzt: Phanerogamen-Flora des Voigtlandes. Danzig: Das archäische Gebiet nördlich vom Zittauer und Jeschkengebirge.

Festschrift 1885. Stelzner: Entwicklung der petrographischen Untersuchungsmethoden. Zschau: Quarz im Syenit des Plauenschen Grundes. Engelhardt: Crednerien im unteren Quader Sachsens. Geinitz: Paläontologische Beiträge. Drude: Oestliche Pflanzengenossenschaften Dresdens. Vetter: Verwandschaft zwischen Dinosauriern und Vögeln. Wiechel: Urnenfunde bei Klotzsche. Schmitt: Kolbe'sche Salizylsäure-Synthese. Siemens: Neue Beleuchtungsmethode. Harnack: Wärmeleitung in festen Körpern.

c) Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.

Jahresbericht 1882/83, 1883/84, 1884/85.

1882. Unruh: Ueber Chinolin. Piehl: Aus dem Gebiete der Magenkrankheiten.

1883. Beschornér: Laryngoskopie. Oehme: Symmetrische Bildungsanomalie der Gehörorgane. Fiedler: Typhus abdominalis in Dresden.

1884. Merbach: Geschichte der Lehre der Kontagiosität der Lungenschwindsucht. Piehl: Nervöse Magenkrankheiten. Fiedler: Behandlung der Trichinose. Rupprecht: Ueber Skoliose. Steinhoff: Ueber Axendrehung des Magens.

d) Verein für Erdkunde.

Jahresbericht 21.

Meyer: Ueber Nephrit und ähnliches Mineral aus Alaska.
Krone: Von Kalkutta nach Alexandrien; von Melbourne nach den Aucklandsinseln.

Dorpat. *Naturforschende Gesellschaft.*

1. Archiv für Naturkunde Liv- Esth- und Kurlands Serie I. Band IX. 3. Serie II. Band IX. 5. Band X. 1, 2. 2. Sitzungsberichte. Band 6. Heft 3 (1883). Band 7. Heft 1 (1884), 2 (1885). 3. Untersuchung über die primitiven Arten von John Turstig.

Serie I. Band IX, Heft 3.: Weihrauch: Anemometrische Skalen für Dorpat.

Serie II, Band IX. Russow: Ornis Esth-, Liv- und Kurlands. Sintenis: Schmetterlinge Liv-, Esth- und Kurlands. Pahnsch: Flora Esthlands. Braun: Dorpater Brunnenplanarien. Sommer: Zur Anthropologie Livlands. Braun: Land- und Süßwasser-Mollusken der Ostseeprovinzen.

Band X. Braun: Physikalische und biologische Untersuchungen im finnischen Meerbusen. Braun: Die rhabdocölichen Turbellarien Livlands.

Dürkheim. *Pollichia, naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz.* Jahresberichte 40—42.

Recknagel: Ueber naturwissenschaftliche Methode. Leppla: Die mineralogische und geologische Literatur der Pfalz seit 1820; zur Kenntniss des Limburgit von Forst. Ott: Ueber den Ursprung der Dürkheimer Solequellen. Neumayer: Die neuesten Unternehmungen und Pläne zur systematischen Erforschung der Polargegenden. Mehlis: Neue Studien zur ältesten Geschichte der Rheinlande.

Elberfeld. *Naturwissenschaftliche Gesellschaft.*

Jahresbericht. Heft 6.

Cornelius: Käfer von Elberfeld und Nachbarschaft. Weymer: Abänderungen von Lepidoptern Schmidt: Botanische Charakterbilder. Kaiser: Das Schwinden der Gletscher. Olearius: Vögel der Umgebung Elberfelds. Kaiser: Dämmerungs-Erscheinungen 1883. Simons: Pflege der Krötenechse.

Emden. *Naturforschende Gesellschaft.*

Jahresbericht 68, 69, 70. Norden: Civilstand der Stadt Emden 1885. Sternberg: Die Zunahme der Kurzsichtigkeit bei der studirenden Jugend. Verzeichniß der Phanerogamen des Emdener Museums.

Freiberg Alterthumsverein.

i. Sachsen. Mittheilungen des Vereins. Hefte 18, 19, 20, 21.

Hingst: Burgen und Rittersitze um Freiberg: Colmitz.
 Gerlach: Die ältesten bronzenen Kanonen Sachsens; das alte
 Freiberg in Bildern. Heydenreich: Wirthshausleben im Mittel-
 alter; Johannes von Freiberg. Dibelius: Gottfried Silbermann.
 Bartsch: Die sächsischen Kleiderordnungen. Hingst: Steuer-
 register aus dem Jahre 1546. Knauth: Tristan und Isolde von
 Heinr. von Freiberg. Gerlach: Bilder aus Freibergs Ver-
 gangenheit. Heidenreich: Bibliographisches Repertorium
 über die Geschichte Freibergs etc.

Freiburg Naturforschende Gesellschaft.i. Breisgau. 1. Festschrift zur 56. Versammlung deutscher Naturforscher
und Aerzte. 2. Berichte, Band VIII. Heft 2, 3.

Festschrift. Warburg und Hönig: Wärme, welche
 durch periodisch wechselnde magnetisirende Kräfte im Eisen
 erzeugt wird. Fischer: Mexikanische Steinfiguren. Gruber:
Chiloton curvidens. Wiedersheim: Mechanische Aufnahme
 der Nahrungsmittel in der Darmschleimhaut. Kries: Be-
 ziehungen zwischen Druck und Geschwindigkeit, welche bei
 der Wellenbewegung in elastischen Schläuchen entstehen.
 Bostroem: Pathogenese der Knochencysten. Bäumler:
 Aetiologische Studien über Abdominaltyphus. Kast: Be-
 wegungsataxic bei acuten Querschnittserkrankungen des Rücken-
 marks. Hack: Varianten des physiologischen Kehlkopfbildes.

Band VIII. Warburg: Magnetische Untersuchungen.
 Klocke: Nachahmung der Erscheinungen optisch anomaler
 Krystalle durch gespannte Colloide; Wirkung einseitigen Druckes
 auf optisch anomale Krystalle von Alaun, Idokras und Apophyllit;
 Axenbilder im convergenten Licht bei verschiedenen Sub-
 stanzen; Gletscherbewegung. Mangoldt: Classification der
 Flächen nach der Verschiebbarkeit ihrer geodätischen Dreiecke.
 Warburg und Babo: Zusammenhang zwischen Viscosität
 und Dichtigkeit bei gasförmig-flüssigen Körpern. Koch:
 Prüfung von Mikrometerschrauben. Himstedt: Zusammen-
 wirken von Zug und Torsion bei Metalldrähten; Bestimmung
 der Windungsfläche einer Drahtspule; Formen eines selbst-
 thätigen Dissectors; Methode zur Bestimmung des Ohm.
 Koch: Elasticität der Krystalle des regulären Systems. Victor:
 Harmonische Configuration 24. 4. Warburg: Elektrolyse
 festen Glases. Kries: Erregung der motorischen Nerven
 durch Wechselströme; Zeitdauer elektrischer Reize. Will-

gerodt: Nitrophenolverbindungen; Thiopikrinsäure. Koch: Elasticität des Eises. Bolz: Reduction hyperelliptischer Integrale.

Frankfurt am Main. *Senkenbergische naturforschende Gesellschaft.* 1. Berichte 1882/83, 1884, 1885. 2. Reise-Erinnerungen aus Algerien und Tunis von Dr. W. Kobelt. 1883. Kobelt: Nach den Säulen des Herkules. Meyer: Der märkische Rupelthon. Ziegler: Pflanzenphänologische Karte von Frankfurt.

1884. Richters: Wechselbeziehung zwischen Blumen und Insecten. Heyden: Hymenoptern — Fauna von Frankfurt Retowski: Sammleexcursion nach Abchasien und Tscherkessen. Kinkelin: Zwei südamerikanische diluviale Riesenthiere (Hyrax. Toxodon). Ueber Fossilien aus Braunkohlen des Frankfurter Reviers. Sande und Sandsteine im Mainzer Tertiärbecken. Boettcher: Schnecken aus dem unteren Miocän von Niederrad. Ritter: Neue Mineralfunde im Taunus. Buck: Ueber Podophrya fixa.

1885. Schmidt: Gedächtnissrede auf Rüppel (dazu Karte von Cordofan und Nubien). Kinkelin: Geologische Tektonik der Gegend von Frankfurt a. M. Noll: Reise nach Norwegen.

Frankfurt a. d. Oder. *Naturwissenschaftlicher Verein des Regierungsbezirkes Frankfurt.* Monatliche Mittheilungen des Vereins 2. Jahrg. Nr. 7, mit Tafel.

Fulda. *Verein für Naturkunde.*

Jahresbericht 7. Brandenburger: Coleoptern. Verzeichniss der Vereins-Sammlung. Meteorologisch-phänologische Beobachtungen.

Giessen. *Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.* Bericht 21, 22, (Festschrift) 23, 24.

21. Fromme: Elektrolytische Untersuchungen. Streng: Magnetkies. Heinc: Wärmeabsorption durch Gase. Meteorologische Beobachtungen in Giessen. Hoffmann: Flora des mittelrheinischen Gebiets. Rahn: Phänologische Inversionen. Völsing: Das Apothecium bei Lecanoreen und Lecideen.

22. Hoffmann: Flora des mittelrheinischen Gebiets. Forts. Röntchen: Veränderung der Doppelbrechung im Quarze durch Elektrizität. Fromme: Magnetische Untersuchungen. Hoffmann: Phänologische Beobachtungen in Mitteleuropa. Röntchen: Elektrische Eigenschaften des Quarzes. Eckstein: Die Mollusken aus Giessens Umgegend. Noack:

Das Tönen zusammenstossender Flammen. Rücker: Die Bildung der Radula bei *Helix pomatia*. Streng: Mineralogische Untersuchungen.

23. Hoffmann: Flora des mittlerheinischen Gebiets. Forts. Röntchen: Wärmeabsorption durch Wasserdampf. Sieben: Abhängigkeit der Brechungsexponenten von Temperatur und Concentration von Lösungen.

24. Hoffmann: Phänologische Beobachtungen (aus einer grossen Anzahl verschiedener Orte Deutschlands etc.); Meteorologische Beobachtungen in Giessen. Horn: Die Giftdrüsen der Spinnen. Streng: Mikroskopisch-chemische Reactionen, besonders auf Natrium, Nickel und Kobalt. Greim: Krystallform des Zinkoxyds. Dieffenbach: Anatomische und systematische Studien an Oligochaetae limicolae. Eckstein: Mollusken der Gegend von Giessen. Ledroit: Die Trachydolerite des Vogelsberges.

Görlitz. *Naturforschende Gesellschaft.*

Abhandlungen Band 18.

Abhandlungen. Steger: Ursprung der schlesischen Gebirgsflora; die schwefelführenden Schichten von Kokoschütz in Oberschlesien und die in ihnen auftretende Tertiärflora. Töpfer: Untersuchungen über die Regenverhältnisse Deutschlands. Barber: Nachtrag zur Flora der Oberlausitz. Steger: Der quarzfreie Porphyrr von Ober-Horka. Franke: Ein Ausflug auf den Aetna. Peck: Meteorologische Beobachtungen in Görlitz 1880–82. Rabenau: Geschichte der naturforschenden Gesellschaft in Görlitz.

Graz. *Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.*

1. Mittheilungen 1883, 1884. 2. Haupltreptorium über sämmtliche Vorträge, Abhandlungen und Notizen aus den Mittheilungen des Vereins.

1883. Referate. Buchner: Leuchtgas und elektrisches Licht. Hoffer: Familienleben der Hummeln. Kristof: Das Leben einheimischer Hummeln. Holzinger: Flora von Admont; gegen landwirthschaftliche Unkräuter. Göhlert: Hagel und Blitzschlag in Steiermark. von Helly: Einfluss der Naturwissenschaften auf die Hygiene. Holzinger: Zur Naturgeschichte der Hexen.

Abhandlungen: Blasius: Die Vögel des Furtteiches und seiner Umgebung. Mojsisovics: Excursionen im Bacs-Bodroger und Baranyaer Comitat 1883. Friesach: Ueber die Anziehung von Ellipsoiden und ellipsoidischen Schalen. Wilhelm: Niederschläge in Steiermark; Gewittertage in Graz 1869–1883.

1884. Ausführliches Referat und Miscellen: Hörnes: Ueber die Eruption des Krakatoa. Grimm: Ueber den Vogelzug 1884. Singmäuse; ein (von Todtengräbern) begrabenes Wachtelnest; Zusammenleben im Thierreich; vom Igel.

Abhandlungen: Hofmann: Säugetierreste aus der Stuhleck-Höhle. Alexander und Franz: Ergebnisse meteorologischer Beobachtungen in Steiermark. Unterweissacher: Erdbeben in Steiermark. Fuchs: Titus Lucretius Carus. Friesach: Ueber das Potential eines homogenen Ellipsoids und einer Schale. Reibenschuh: Chemische Untersuchung von Mineralquellen Steiermarks. Mojsisovics: Reise nach Südungarn und Slavonien 1884. Wilhelm: Atmosphärische Niederschläge in Steiermark 1884.

Guatemala. *Secretaria de Fomento, section de Estadistica.* 1. Anales estadisticos de la Republica Guatemala 1882, Tomo I. 1883 Tomo II. 2. Informe de la oficina de estadistica 1885.

Apuntes sobre Guatemala. Movimiento de poblacion. Movimiento de Hospitales. Estadistica criminal. Instruccion publica. Rentas municipales. Censo de ganados. Consumo de carne y harina. Comercio de importacion y exportacion. Movimiento maritimo. Produccion de café y canna de azúcar. Estadistica de la Propiedad inmueble; estadistica agricola.

Güstrow. *Verein von Freunden der Naturgeschichte in Mecklenburg.* Archiv des Vereins, Jahrgang 36 (1882), 37 (1883), 38 (1884), 39 (1885).

35. Geinitz: Basaltgeschiebe im mckl. Diluvium. Brockmüller: Phanerogamenflora von Schwerin. Krause: Meckl. Pilz- und Algenflora. Bützow: Flora von Feldberg.

36. Arnold: Mollusken der Gegend von Lübeck. Geinitz: Geologie Mecklenburgs. Hoffmann-Gnogen: Fossile Hölzer des Meckl. Diluviums. Brauns: Hummelarten von Mecklenburg. Klockmann: Die geognostischen Verhältnisse der Gegend von Schwerin. Geinitz: Notiz über einen alten mecklenb. Geologen.

37. Geinitz: Flötzformation Mecklenburgs. Wiese: Flora von Schwerin. Lenz: Mecklenb. Küstenfauna.

38. Krause: Pflanzengeogr. Uebersicht der Flora von Mecklenburg. Geinitz: Beitrag zur Geologie Mecklenburgs. Bachmann: Antiquitates botanicae Rostochienses. Kraepelin: Wanderung der Lachse; Geröllblöcke mit Gletscherschrammen. Müller: Pflanzenwanderungen.

39. Geinitz: Entstehung der meckl. Seen. Wüstenei: Ornithologisches aus Schwerin. Geinitz: Zur Geologie von Mecklenburg. Zarrentin: Das Zimmerterrarium. Nettelblatt: Zur Fischfauna der Ostsee.

Halle.

a) Kaiserlich Leopoldino-Carolinische deutsche Academie der Naturforscher.
Das amtliche Organ der Academie: Leopoldina. Hefte 1881—1885.

1881. Prowe: Kopernikus als Arzt. Sklarck: Wirkung des Lichtes auf die elektrische Leitfähigkeit des Selens. Gerland: Eine mysteriöse Abhandlung Papins'. Oberbeck: Die zeitlichen Veränderungen des Erdmagnetismus. Schmick: Der Planet Mars eine zweite Erde. Ein neues Werk über Denis Papin. von Czerny: Die Veränderlichkeit des Klima's und ihre Ursachen. Nekrologe von Böttger, Delesse, Girard, Hampe, Hanstein, Hebra, Reichenbach.

1882. Schnauss: Ueber photograph. Gelatine-Emulsion. Curtze: Die Ausgabe von Jordanus „de numeris datis“ durch Treutlein. Gerland: Beiträge zur Geschichte der Physik. Günther: Die platonische Zahl. Merensky: Beobachtungen über die Wirkungen von Eucalyptus globulus. Leonhardt: Eine neue optometrische Methode. Huyssen: Ergebnisse von Tiefbohrungen im norddeutschen Flachlande und Plan derselben. Nekrologe von Adamowicz, Hensel, Herbst, Hering, Lamont, Pappenheim, Reich.

1883. Klatt: Die Gattung Bellis und Bellium. Geinitz: Neue Hypothese der Gebirgsbildung. Schmitz: Die Schizophyten oder Spaltpflanzen. Sadebek: Neue Methode, Ausdehnung von Massstäben zu bestimmen. Sklarck: Ergebnisse der Spectralanalyse über die Natur der Cometen. Nekrologe: Friedrich, Kirschbaum, Koch, Marquart, Wöhler, Adamowicz.

1884. Klatt: Zur Kenntniss der Compositen. Traube: Ein Fund anstehenden Nephrits. Hoppe: Beobachtungen in einem 545 m unter der Erdoberfläche befindlichen magnetischen Observatorium. Engelhardt: Tertiäre Pflanzenreste von Waltsch. Schreiber: Reduction von Barometerständen. Schnauss: Farbenempfindlichkeit der photographischen Schicht. Nekrologe von Barrande, Baum, Boué, Bruhns, Darwin, Göppert.

b) Verein für Erdkunde.

Mittheilungen 1883, 1884, 1885.

1883. Assmann: Der Brocken. Friedrich: Tertiärflora von Halle. Geyler: Eine japanische Tertiärflora. Haushalter: Sprachgrenze zwischen Mittel- und Niederdeutsch. Kempe: Sitten der centralaustriischen Schwarzen.

1884. Rackwitz: Zur Volkskunde von Thüringen. Rischel: Oro-hydrographische Verhäl. des Thüringer Centralbeckens. Haushalter: Mundarten des Harzes. Brauns: Geogr. Verbreitung der Säugetiere Japans. Edler: Sonnenflecken.

1885. Mäns: Die Elbe bei Magdeburg (mit Karte). Brauns: Ein Ausflug von Tokio in das Innere Japans 1880; Bemerkungen über japanische Säugetiere. von Fritsch: Carl Ritters Zeichnungen des Lopsiskos auf der Nea Kaimeni Santorin (mit Facsimile). Zschiesche: Die letzten Höhlenbewohner der Provinz Sachsen. Brandis: Beobachtung ruhiger Luft über dem Gipfel des Vulkan Merapi in Java. Reichel: Beiträge zur Ansiedelungskunde von Mittelthüringen. Kirchhoff: Cretinismus abwärts von Magdeburg.

Hanau. *Wetterauische Gesellschaft für Naturkunde.* 1. Berichte 1879 – 1882. 1883 – 85. 2. Katalog der Bibliothek der Gesellschaft.

Becker: Biographische Notizen. Eisenach: Fauna und Flora des Kreises Rothenburg I und II.

Hannover. *a) Naturhistorische Gesellschaft.*

Jahresbericht 31, 32, 33.

31.—33. Glitz: Schmetterlingsverzeichniß. Gehrs: Molluskenverzeichniß. Struckmann: In der Provinz Hannover aufgefundene fossile und subfossile Reste quartärer Säugetiere. Hess: Insektenfeinde des Apfelbaums. Andrée: Flora von Münster a. D.

b) Gesellschaft für Mikroskopie.

Hamburg. *Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.* Verhandlungen 1878 – 1882.

Krause: Verhältniss von Naturwissenschaft und Philosophie. Overbeck: Umgestaltung unserer Gegend durch Wasser und Wind. Zimmermann: Variabilität der Schmetterlinge. Gerke: Metamorphose einiger Dipteren. Crüger: Exotische Lepidopteren. Sauber: Lepidopteren-Fauna der Niederelbe. Overbeck: Pilz-Flora der Niederelbe. Schück: Unsre Kenntnisse der Länder Südamerikas; über einen Teifun bei Jokohama.

Hamburg-Altona. *Naturwissenschaftlicher Verein.* Abhandlungen, Band VIII, Heft 1, 2, 3.

Strebel: Ruinen in Centralamerika. Fischer: Herpetologisches. Krüss: Neue Form des Bunsen-Photometers. Kiesling: Nebelglühapparat. Pfeffer: Cephalopoden. Kirchenpauer: Nordische Gattungen und Arten von Serulariden.

Heidelberg. Naturhistorisch-medizinischer Verein.

Verhandlungen, Band III. Heft 3, 4.

Kühne: Ueber Form, Structur und Entwicklung der motorischen Nervenendigung, I und II. Albumosen und Peptone. Mays: Bequeme Bereitung neutralen Lakmuspapiers. Bernthsen: Studien in der Methylenblaugruppe. Schmidt: Verwendung von Wasserdampf in Gasgeneratoren. Kühne: Nervenendigung in den Muskeln. Blochmann: Metamorphose der Kerne in den Ovarialciern und Blastodermbildung bei Ameisen. Horstmann: Zusammenhang zwischen Wärmewerth und Verlauf chemischer Reactionen. Quinke: Ueber elektrische und magnetische Druckkräfte.

Hermannstadt. Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaft. Verhandlungen und Mittheilungen XXXIII. XXXIV.

32. Römer: Die Lehre Darwins als Streitgegenstand; Gottschling: Anleitung zu meteorolog. Beobachtungen. Reissenberger: Abnahme der Wärme mit der Höhe. Henrich: Blumenwespen von Hermannstadt. Bielz: Der Meteorsteinfall von Mocs. Schuster: Schlammquellen und Hügel bei den Reüssener Teichen (mit Analysen und Karten,

33. Barth: Botanische Exkursion in's Hatsyegerthal, Schielthäler und das Pareng-Gebirge. Kimakowicz: Molluskenfauna Siebenbürgens. Capesius: Ueber electrische Beleuchtung. Henrich: Blumenwespen. Reissenberger: Witterungserscheinungen 1881—82.

34. Nekrologie von Michael Fuss und Karl Riess. Kanitz: Ueber „von Lerchenfeld“ und dessen botanischen Nachlass. Kimakowicz: Beitrag zur Molluskenfauna Siebenbürgens. Gottschling: Witterungserscheinungen in Hermannstadt 1883. Henrich: Verzeichniss der 1883 bei Hermannstadt beobachteten Blumenwespen. Römer: Beobachtung einer Wasserralle; Mäuse-Albinos; Freundschaft zwischen Hund und Katze. Verbänderung von alnus incana; zur Flora von Zaizon.

Karlsruhe. Naturwissenschaftlicher Verein.

Verhandlungen. Heft 9.

Sohnke: Ableitung des Grundgesetzes der Krystallographie aus der Krystallstruktur. Bracht: Bericht über eine Reise in den Orient. Knop: Das Erdbeben im Kaiserstuhl i. Br.

am 31. Mai 1882. Leutz: Beiträge zur Karlsruher Flora. Sohncke und Wagner: Naturwissensch. Chronik des Grossherzogthums Baden und benachbarter Länder 1881 u. 1882.

Kiel.

Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein. Schriften des Vereins Band V, Heft 1, 2. Band VI Heft 1.

5. v. Himly: Erhaltungssalze. Dahl: Spinnen Norddeutschlands. Emmerling: Gasausströmung bei Apenrade. Weber: Blitzschläge in der Provinz Schleswig-Holstein. Karsten: Period. Erscheinungen des Thier- u. Pflanzenreichs in Schleswig-Holstein. Beziehungen zwischen der Erntezeit und den klimatischen Verhältnissen. Milde Winter. Langfeldt: Kryptogamen Trittaus. Gefüßkryptogamen aus Schleswig. Laub- und Torfmoose von Ue. Wiese: Mittheilungen über einheimische Wirbelthiere und Insekten. Flögel: Möglichkeit, vulkan. Staub in den atmosph. Niederschlägen nachzuweisen. Blaue Dunstnebel 1883 84. Karsten und Flögel: Feste Rückstände im Regenwasser. Prehn: Ein Fundort seltener Pflanzen.

6. Haas: Geschiebekunde des Herzogthum Schleswig-Holstein. Wustnei: Insektenfauna Schleswig-Holsteins. Möbius: Freia ampulla. Nest des Seestichlings. Balaenoptera Sibbaldii. Rohweder u. Kähler: Gefüßpflanzen Neustadts. Prehn in Fargemil: Bei uns eingewanderte Pflanzen. Fack: Im mittleren Holstein beobachtete Pflanzen.

Landshut

Botanischer Verein.

in Bayern. 1. Flora des Isargebietes von Dr. J. Hofmann. 2. Bericht 9 (1881--85).

8. Wagensohn und Meindl: Flora von Mitterfels. Progel: Flora von Waldmünchen. Egeling: Lichenen der Provinz Brandenburg. Schonger: Kultivirte Crataegus-Arten. Notizen über Sorbus, Trapa-nantas, Taxus baccata. Flora von Tirschenreuth. Wörlein: Veronica imbricata

9. Allescher: Verzeichniss in Südbayern beobachteter Pilze. Schwaiger: Tabelle zur Bestimmung der Weidenarten. Wörlein: Ergänzung zur Flora von Reichenhall. Ostermaier: Botanische Excursion in die Dolomiten. Mayrhofer: Flora von Weltenburg.

Leipzig.

- a) Zweigverein der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.
- b) Landesverband des Vereins für Verbreitung von Volksbildung. Jahresbericht

1883. Bericht über die Generalversammlung in Mitweida. Der Missbrauch geistiger Getränke von Dr. Böhmer. Die Umgestaltung der deutschen Schaubühne von Direktor Gesell. Bericht über die Generalversammlung in Meissen. Vortrag von Ludwig Wolf: Armenpflege und Wanderbettel. Vortrag von Prof. Wattenbach: Der Rückgang des deutschen Einflusses im östlichen Grenzgebiete.

c) *Naturforschende Gesellschaft.*

Sitzungsberichte X. XI. (1883 u. 1884).

10. Dalma: Glacialschliff auf dem Porphyrr von Wildschütz. Felix: Nordische Silurgeschiebe der Gegend von Leipzig. Hennig: Anatom. Museum in Braunschweig. Rauber: Entwicklung der Gewebe des Säugethierkörpers und die histologischen Systeme. Einfluss der Temperatur, des atmosphärischen Drucks und verschiedener Stoffe auf die Entwicklung thierischer Eier. Oceanversuche an Embryonen und Erwachsenen. Sachse: Neuer Farbstoff aus Chlorophyll. Feldspäth-Gemengtheil des Flasergabbros von Rosswein i. S. Sauer: Petrographische Zusammensetzung und Strukturverhältnisse der Leipziger Grauwacke Krakatoa-Aschen des Jahres 1883. Schalch: Neues Strontianit Vorkommen bei Wildenau unweit Schwarzenberg im Erzgebirge. Schröder: Zinnerzgänge des Eibenstocker Granitgebiets und die Entstehung derselben. Simroth: Deutsche Nacktschnecken. Rein weibliche Exemplare von *Limax laevis*!

11. Kunze: Gasogen sedimentäre Entstehung der Urgesteine. Hennig: Austreibende und abwehrende Vorrichtungen des Uterus. Marshall: Fortpflanzungs-Verhältnisse von *Spongilla lacustris*. Rauber: Schwerkraftsversuche an Forelleneiern. Einfluss der Schwerkraft auf Zelltheilung und Wachsthum. Ursachen der Krebspest. Reliefglobus des Meereshodens. Simroth: Deutsche Arionarten und ihre Färbung.

d) *Verein für Erdkunde.*

Mittheilungen des Vereins XII—XIV (1882—84) mit Atlas: Die Seen der deutschen Alpen von Dr. A. Geistbeck.

12. Delitsch: Selbstbiographie. Debes: Nells modifizierte Globular-Projektion. Scobel: Geographische und Kulturverhältnisse Mexikos. Direction des Kgl. Meteorol. Instituts in Chemnitz: Resultate der meteorol. Beobachtungen in Leipzig 1882. Denhardt: Anleitung zu geogr. Arbeiten bei Forschungsreisen.

13. v. Danckelman: Meteorol. Beobachtungen von Soyaux und Mahnke in Ssibange-Farm, Gabun. Bemerkungen.

aus Omaruru und Rehoboth. Phytophänologische Beobachtungen im Königreich Sachsen und den angrenzenden Ländern 1883. Sievers: Erläut. zur Konfessionskarte von Südwest-Deutschland. Direction des Kgl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz: Meteorol. Beobachtungen in Leipzig 1883. Hofmann: Grinewetzky, Quer durch Nowaja Semlja. Supan: Begleitworte zu den Klimakarten von Deutschland. Hofmann: Adrianow, Prähistorische Gräber in der Umgebung von Miussinsk. Penk: Eiszeit in den Pyrenäen. v. Danckelman: Zur klimatologischen Tafel der meteorol. Station Omaruru (Damaraland).

14. Resultate der meteorol. Beobachtungen zu Leipzig 1884. Rauher: Erdglobus mit Relief der Meerestiefen. Hofmann: Besteigung des grossen Ararat. Geistbeck: Seen der deutschen Alpen. v. Danckelman: Meteorol. Beobachtungen von Soyaux und Schran in Ssibange Farm, Gabun. v. Danckelman: Bemerkungen zu den Resultaten der meteorol. Station im Herero- und Namalande.

Linz. *Verein für Naturkunde in Oestreich ober der Enns.* Jahresbericht 14 (1884), 15 (1885).

Schwab: Ueber Bewegungswahrnehmungen des Auges. Munganast: Die Amphibien und Reptilien Oberösterreichs. Pfeiffer: Erstes Verzeichniss der Schmetterlings-Fauna von Kremsmünster.

Lüneburg. *Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstenthum Lüneburg.* Jahreshefte 1883—84.

1879—82. Nöldeke: Geologische Verhältnisse von Oelheim. Kohlrausch: Zusammenstellung 25jähr. meteorolog. Beobachtungen. Prolius: Diatomeen der Lüneburger Heide. Schütte: 4 Nebensonnen und zwei Ringe. Steinvorth: Zur Petroleumfrage; zur Geognosie von Lüneburg. Meteorologisches aus Lüneburg.

1883—84. Machleidt und Steinvorth: Makrolepidoptern von Lüneburg. Borchering: Mollusken von Lüneburg. Nöldeke: Diatomeenlager in der Lüneburger Heide. Steinvorth: Zur Geschichte des Rattenkönigs. Zwitterbildung eines Tagfalters. Botanische Anmerkungen. Kohlrausch: Niederschlagsmengen nach 30jähr. Beobachtungen. Meteorologisches 1882/83.

Luxemburg. *Société botanique du Grand-duché de Luxembourg.* Recueil des mémoires et des travaux de la société. IX. X. (1883—84).

1880—82. Koltz: Prodrome de la Flore du Grand-Duché de Luxembourg II. Kirsch: Compte rendu d'une herborisation 1879 aux environs de Bingen, Kreuznach etc. Fischer: Plantes phanerogames nouvelles ou rares de Luxembourg. Kintgen: Hilfsmittel zum Unterricht in der Botanik.

1883—84. Koltz: Les lichens de la Flore Luxembourgeoise; de la Fontaine; Polypodium aculeatum.

Magdeburg. Naturwissenschaftlicher Verein.

Jahresberichte 12—16 (1881—85)

1881—85. Hofmann: Beziehungen der Arbeit zur Wärme. Fischer: Insel Wollin. Hochheim: Planet Mars. Krüger: Celluloid. Brasak: Schiessbaumwolle als Sprengmittel. Fellmer: Musikal. Töne. Hoyer: Polarisation des Lichts. Schreiber: In wie weit lassen die Bodenverhältnisse unserer Gegend auf eine Vergletscherung Norddeutschlands schliessen? Liebau: Heizsysteme. Wendt: Stimmgabelcurven. Mittelstrass: Elektr. Leitungswiderstände und Glühlichtlampen. Ebeling: Kuckuck. Boeck. Womit hören die Insekten? Blell: Chinarinden. Woltersdorff: Ueber fossile Frösche (mit 6 Tafeln). Hahn: Verzeichniss der in der Gegend von Magdeburg aufgefundenen Käfer. Kayser: Ueber Blitzphotographien (mit 2 Tafeln). Nehrig: Die Abstammung unserer Hausthiere.

Mannheim. Verein für Naturkunde.

Jahresbericht 1878—1882. 1883—1884. (50 und 51.)

50—51. Gernhardt: Ueber lebensfähige verwachsene Zwillinge. Vogelsang: Meteorologische Mittel. Schimper: Eintheilung und Succession der Organismen.

Milwaukee. Naturhistorischer Verein für Wisconsin.

Moskau. Société impériale des Naturalistes.

1. Bulletin de la société. 1882. 1883. 1884. 1885. 2. Meteorologische Beobachtungen an der landwirthschaftlichen Akademie zu Moskau. 1882. 1883.

Bulletin 1882. Trautschold: Zur Geologie des Gouvernementes Wladimir. Christoph: Neue Lepidopteren des Anurgebiets. Becker: Steinbildungen, Staphiliniden, Pflanzenentdeckungen bei Sarepta. Cech: Verbreitung des Hopfens im Alterthum. Trautschold: Protest bez. der paläontologischen Nomenklatur. Riessenkampf: Anomalien in Form und Farbe der Gewächse in Russland. Issel: Instrument destint à mesurer l'intensité de la pesanteur. Trautschold: Crinoideen. Czerniosky: Materialia ad

Zoographikum Pontikum comparatum. Reinhard: Bacillarieen des weissen Meeres. Zinger: Potentilla lanatica. Boguslawsky: Scoliographie pour le dessin des courbes algébriques rationnelles. Trautschold: Ueber den wechselnden Horizont des Ozeans. Faust: Europäische und asiatische Arten von Erichinus, Notaris, Icaris und Dorytomus. Lindemann: Tomicus typographus und Agaricus melleus im Kampfe mit der Fichte. Trautschold: Bezeichnung der Kelchplatten der Crinoideen. Michael Gandoer: Menthae novae, imprimis Europaeae. Meschajeff: Anpassungen zum Aufrechterhalten der Pflanzen. Brédichin: La grande Comète de 1882. Trautschold: Ergebnisse von Bohrungen in und um Moskau.

1883. Trautschold: Periodische Bewegung des Oceans. Severzow: Bastard von *Anas crecca* mit *A. Boschas*. Herder: Plantae Raddeanae Monopetalae. Trautschold: Mastodon-Stosszahn. Lindemann: Photographische Photometrie der Fixsterne. Bredichin: Hist. de l'hypothèse des ondes cosmiques, composée pour l'explication des formes cométaires. Herder: Plantae Raddeanae monopetalae. Bredichin: Anomalies dans la strukture des queues cométaires. Tichomirov: Botanisch pharmakognostische Studie. Trautschold: Fischreste des Moskauer Bergkalks. Sloudsky: Problème principal de la haute Géodésie. Bredichin: Anomalies apparentes dans la structure de la grande comète de 1744. Kern: Caeoma pinitorquum. Bredichin: Remarques concernant les recherches sur les comètes. Socoloff: Sur la queue du I. type de la comète de 1858. Trautschold: Zur Geologie des Wetluga Gebiets. Joukovsky: Démonstration nouvelle du théorème de Lambert. Trautschold: Die neuesten Arbeiten der amerikanischen Staatsgeologen.

1884. Weihrauch: Mittelbildung bei der relativen Feuchtigkeit. Weiss: Ce que devient la bile dans le canal digestif. Radoszkowski: Revision des amures copulatrices des males du genre *Bombus*. Sorokine: Description d'un voyage dans l'Asie centrale. Lwoff: Histologie des Haares, der Borste, des Stachels und der Feder. Dybowsky: Entstehung des Baikal Sees. Smirnow: Plantes vasculaires du Caucase. Lindemann: Meromyza saltatrix und Elachiptera cornuta. Dybowski: Zahnlatten von Limnaea. Sloudsky: Essai de solution du problème géodésique.

1885. Bredichin: Valeurs numériques de la force répulsive. Sur les oscillations des jets d'émission dans les Comètes. Herder: Plantae Raddeanae Monopetalae. Becker:

Reise nach Achal-Tecke. Trautschold: Nordische Aucellen. Smirnow: Plantes vasculaires du Caucase. Menzbier: Oiseaux de la contrée transcaspienne. Doengingk: 35jährige pflanzenphänologische Beobachtungen der Umgegend von Kischinew.

Münster. *Westphälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst, Zoologische Section.* Jahresberichte XI—XIII (1882—84).

XI—XIII. Josten: Auge und Schule. Westhoff: Wanderung der Maikäfer. Lahm: Flechten Westphalens. (Forts. u. Schluss in 83 u. 84). Zimmerkultur d. Palmen. Milchhäuser: Altes u. Neues a. Griechenland. Westhoff: Hemiptera heteroptera und Phytoptocecidien in Westphalen. Fügner: Käferfauna von Witten. Beckhaus: Repertorium über die phytologische Erforschung von Westphalen. Rade: Verzeichniss der hervorragendsten Bäume in Westphalen und Lippe. Krass: Fallapparat. Plassmann: Dämmerungserscheinungen von 1883/84. Schuster: Wallhecken und Büsche des Münsterlandes. Holtmann: Westphälische plattdeutsche Pflanzennamen nach dem natürlichen System zusammengestellt.

Neisse. *Philomathie.*

Nürnberg. *Naturhistorische Gesellschaft.*

Jahresbericht 1882, 1884, 1885.

Abhandlungen. Band VII. Knapp: Geschichte der Gesellschaft. Biehringer: Witterungs- und Bodenverhältnisse Nürnbergs. Schwarz: Phanerogamen und Gefässkryptogamen von Nürnberg. Günther: Die praktische Meteorologie der Gegenwart. Hagen: Ueber Ammoniten. Munker: Elementare Erklärung der Präcessionsbewegung mit Berücksichtigung der Reibung.

1884. Hagen: Die geologischen Verhältnisse im Arbeitsgebiete der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg (mit Karten.)

1885. Schultheiss: Die Thätigkeit der phänologischen Station Nürnberg 1882—85.

Offenbach. *Verein für Naturkunde.*

Bericht 24, 25.

19—25. Volger: Entstehung der Kohlensäuferlinge. Homoyer: Fringilla linaria L. Böttger: Herpetologische Fauna von China. Böttger: Studien an palaearktischen Reptilien. Südeuropäische Landschnecken. Mollusken aus Dalmatien. Müller: Cisticola schönicola. Beobachtungen an Falco peregrinus. Nolte: Zoologische Notizen aus Südafrika. Böttger: Herpetologisches. Malakozoologisches.

Palaeontologisches. v. Heyden: Arachniden des Maingebietes.
Buck: Ueber Euglenen.

Osnabrück. *Naturwissenschaftlicher Verein.*

Jahresbericht 6 (1883—84) incl. Festschrift zur 42. Generalversammlung des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande.

Böhr: Die Lucaniden, Scarabaeiden und Cerambyciden der Umgebung Osnabrücks. Sickmann: Die Bewohner der Schwalbennester; bei Wellingholthausen aufgefundene Raubwespen und Diptern. Thörner: Trinkwasserverhältnisse der Stadt Osnabrück. Hecker: Entwässerung der Stadt Osnabrück vom sanitätspolizeilichen Standpunkt. Temme: Steinkohenvorkommen am Piesberg. Thörner: Verwendung der Projectionskunst im Anschauungs-Unterricht.

Passau. *Naturhistorischer Verein.*

Bericht XIII. (1883—85).

1878—85. Egger: Morbiditäts-Statistik von Niederbayern für die Jahre 1877—1880. Putz: Die Graphiterde des Passauer Waldes.

Prag. *Naturhistorischer Verein Lotos.*

Jahrbuch 1884 (V), 1885 (VI).

V. Tumlitz: Elektromagnet. Theorie des Lichts. Wildt: Flora von Kladno und Umgebung. Willkomm: Atlantische Flora. Mach: Grundbegriffe der Elektrostatik. Hering: Spez. Energieen des Nervensystems.

VI. Hartlaub: Aconitum Störkianum. Wildt: Flora von Kladno. Biermann: Potential im n-dimensionalen Raum. Löwit: Dritter Formbestandtheil des Blutes. Hering: Individuelle Verschiedenheiten des Farbensinnes. Tumlitz: Blitzableitungssystem des H. Melsens.

Pressburg. *Verein für Natur- und Heilkunde.*

1875—80. Holuby: Abergläubische Gebräuche im Trentschiner Comitat. Dietrich: Leben der Armpolyphen. Celler: Gesichtswahrnehmungen.

Regensburg. *Zoologisch-mineralogischer Verein bez. Naturwissenschaftlicher Verein.* Correspondenzblatt 1882 (36), 1883 (37), 1884 (38).

1882. Besnard: Die Mineralogie in ihren neuesten Entdeckungen und Fortschritten. Clessin: Helix arbustorum. Gredler: Herpetologische Beobachtungen aus Tyrol. Jäckel: Zur Naturgeschichte des Sichlings; Materialien zur bayerischen Fauna. Kittel: Uebersicht der Käfer Bayerns. Roger: Liste der fossilen Säugethiere.

1883. Jäckel: Ueber die Nahrung unserer Eulen. Kittel: Käfer Bayerns. Kriechbaumer: Ophioniden-Studien.

1884. Ammon: Ueber ein in Regensburg vorhandenes Skelett einer langschwänzigen Flugeidechse. Kittel: Käfer Bayerns. Kirchbaumer: Die Blattwespengattungen Perineura, Tenthredopsis und Ebolia.

Reichenbach *Voigtländischer Verein für Naturkunde.*
i. Voigtlände. 1. Mittheilungen Heft 4. 2. Die erloschenen Vulkane Deutschlands von Heinrich Hesse.

Rio de Janeiro. *Museum national.*

1. Conférence faite au muséum national le 4 Novembre 1884 par Dr. L. Netto: Archéologie Brésilienne.

Salzburg. a) *Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.*
b) *Deutsch-österreichischer Alpenverein.*
1. Mittheilungen.
2. Zeitschrift des Vereins. } 1883—85.

Zeitschrift. 1883. Truwirth: Höhlen. Richter: Beobachtungen an den Gletschern der Ostalpen: I. der Obersulzbach-Gletscher 1880—1882. Sellom: Studien am Pasterzen-Gletscher IV. Frisch auf: Beitrag zur Bestimmung der Sichtbarkeit von Punkten. Purtscheller: Die Gemse, Skizze zu ihrer Naturgeschichte. Deschmann: Der Billichfang in Krain. Koch: Ursachen der Hochwasser-Katastrophen in den Südalpen. Wondrack: Bewaldung und Hochwasser. Sattler: Das Gamsfeld im Salzkammergut. Clessin: Moränenlandschaft der bairischen Hochebene. v. Guttenberg: Wald und Waldwirtschaft im Hochgebirge. v. Dalla-Torre: Naturhistorische Nomenclatur und ihre Bedeutung für den Laien. v. Frey: Die Ursachen der Gletscherschwankungen. Spiehler: Das Lechthal. Geschichtliche und culturelle Studien. Wagner: Hochtouren in der Schweiz und in Tirol. Eine vergleichende Betrachtung. Euringer: Die Cima d'Asta. Kugy: Die Julischen Alpen, östlicher Theil — Berge der Trenta. v. Sonnklar: Zwei neue Eintheilungen der Alpen. v. Raesfeldt: Wildbachverbauung und Aufforstung in den französischen Alpen. Koch: Garnerothal und Platten spitze in Vorarlberg. Zöppritz: Umgebung des Jamthalfers. v. Silcher: Uebergossene Alpe und der Hochkönig im Ewigschnee-Gebirge. Hecht: Aus den Julischen und Carnischen Alpen. I. Bramkofel. II. Aus der Camin-Gruppe. III. Aus den Carnischen Alpen. Moser: Frühlingsausflug

nach Istrien. Mezinger: Besteigung des Finsteraarhorns vom Südgrat aus. Purtscheller: Nomenclatur der Venediger-Gruppe. Simony: Schlahtenkees.

1884. Urbas: Tschitschen und Tschitscherei: Ein Culturbild aus Jstrien. v. Jsser: Der alte Kupfer- und Silber-Bergbau am Röhrerbühl bei Kitzbühl. Seeland: Studien am Pasterzen-Gletscher V. Obermair: Die wichtigsten Alpenkarten nach dem Stand vom Ende 1883. Tauscher-Geduldý: Ersteigung der Trafoier-Eiswand von Norden. Gross: Bücher und kleinere Aufsätze über die Sprachgrenze in unserem Alpengebiete. Purtscheller: Tennen-Gebirge. v. Pfister: Umgebung des Jamthaler-Ferners. Gsoller: Kalkkögel bei Innsbruck. Diener: Abenteuerlicher Abstieg vom Grossen Greiner. Compton: Topographisches und Touristisches über die Brenta-Gruppe. Wagner: Zinal-Rothhorn bei Zermatt. Deschmann: Gang der Witterung im Gebiete der deutschen und österreichischen Alpen, Dezember 1882 bis November 1883. Kreuter: Eisenbahnen im Gebirge. Ilwolf: Zwei Bergtouren aus den Jahren 1811. Hilbert: Aus der Laaser-Ferner-Gruppe. Frischaufl: Zum Panorama der Rosetta. Euringer: Pala-Gruppe. Frischaufl: Monte Castello am Gardasee. Minigeroode: Aus den Ampezzaner Dolomiten. Purtscheller: Besteigung des Fiz Roseg. Merzbachler: Zur Topographie der Rosen-garten-Gruppe. Güßfeld: Vulcan Aconcagua. Biedermann: Verkehrsgeschichte des Arlbergs und seiner Umgebung bis zum Ausbau der Kunststrasse über denselben. Holzinger: Weihnachtsbräuche im Salzkammergut. Penck: Alte und neue Gletscher der Pyrenäen. Hoefer: Land und Leute im Isarwinkel. Schulz: Fine Woche im Albigna-Disgrazia-Gebiet. Gsoller: Der Habicht, Ahornboden und Eng.

1885. Peter: Ursprung und Geschichte der Alpenflora. Liziüs: Aufgabe der Forstwirtschaft. Oster: Veroneser Klausen und Otto v. Wittelsbach. Richter: Beobachtungen an den Gletschern der Ostalpen. II. Die Gletscher der Oetz-thaler Gruppe im Jahre 1883. Diener: Studien an Gletschern des Schwarzensteingrundes. Seeland: Studien am Pasterzen-Gletscher VI. v. Frey: Die Schwankungen der Gletscher und Seen. Hoffmann: Der Gradiabach bei Loos im Vintschgau. Eine Wildbach-Studie. Truwirth: Ueber Höhlen. Gsoller: Alpine Nomenclatur und ihre Festsetzung. Wessinger: Beiträge zur deutschen Namenkunde aus dem Mangfallgebiete. v. Hohenbühl: Italienische Volksnamen der Bodengestaltung in Tirol. Gsoller: Nomenclatur der

Mieminger Kette. Obermair: Distanz- oder Längen- und Breitenbestimmungen. Ortlepp: Adolf Schaubach. Penck und Richter: Das Land Berchtesgaden. Spiehler: Lechtaler Alpen. Geistbeck: Die südbairischen und nordtyrolischen Seen. Tauscher Geduldý: Auf den Ortler über die hintere Wendle. Petersen: Bilder aus dem Kaunser-Thal. Stöckl: Kolm-Saigurn mit dem Sonnblick in der Rauris. Schulz: Erste Ersteigung des Crozzen di Brenta. Frischaufl: Dosso del Sabbione. Purtscheller: Das Massiv der Meije. Stanig: Etwas über meine Reisen auf den Triglou.

Schneeberg Wissenschaftlicher Verein.

i. Sachsen. Mittheilungen Heft 2 (1885).

1. u. 2. Heft. Köhler: Ueber den Schneckenstein Jakobi: Pflanzenstandorte. Tröger: Wiedergewältigung der Grube St. Georg am Stadtberge Schneeberg. Jakobi: Zur Geschichte der Erdbeben im westlichen Erzgebirge. Köhler und Berthold: Untersuchungen der Zimmerluft. Berthold: Meteorologische Beobachtungen 1878—82. Raschig: Die relative Häufigkeit unwillkürlicher Beobachtungen der Vollmondphase. Köhler: Beiträge zur Flora des westlichen Erzgebirges; über das in der Umgebung Schneeb ergs beobachtete Auftreten verschiedener Bänderungen bei der Gattung *Helix*.

Sondershausen. Botanischer Verein *Irmischia*.

1. Correspondenzblatt des Vereins 1883, 1884, 1885.
2. Die Torfmoose der Thüringschen Flora von Dr. J. Röll.
3. Phänologische Beobachtungen in Thüringen von H. Töpfer.

Stettin. Verein für Erdkunde.

Jahresbericht 1, (1883—85).

Wisotzki: Zur Geschichte der geographischen Gesellschaften. Meyer: Die Lubinsche Karte. Aufnahmevericht Lubin's: *Brevis descriptio Pomeraniae*.

Stuttgart. Gewerbeverein.

Jahresbericht 1882/83, 1883/84, 1884/85.

Trier. Gesellschaft für nützliche Forschungen.

Festschrift zur Begrüssung der 14. allgemeinen Versammlung der deutschen anthropologischen Gesellschaft.

Triest. Alpenvereins-Section „Küstenland“.

Jahresbericht 1884, 1885 mit Karte, Grotten und Höhlen von S. Canzian.

Varel. Gartenbauverein.

Jahresbericht 3.

Washington. a) Smithsonian Institution.

Annual report 1881, 1882, 1883.

1882 u. 1883. Record of recent scientific progress. Introduction, by S. F. Bird. Astronomy, by E. S. Holden. Geology, by Sterry Hunt. Geographie, by F. M. Green. Meteorology, by Cleveland Abbe. Physics, by G. F. Barker. Chemistry, by H. Carrington Bolton. Mineralogy, by Edward S. Dana. Zoology by Theod. Gill. Anthropology, by O. Th. Mason. Miscellaneous papers. Papers relating to Anthropology.

b) United States Geological Survey.

Annual report 1880/81, 1881/82, 1882/83.

1881/82. Report of the director. Administrative Reports. Birds with teeth, by Prof. O. C. Marsh. The copper-bearing rocks of lake superior, by Roland Irving. Sketch of the geological history of lake Lahontan, by Israel Russel. Abstract of the report on the geology of the Eureka district, Nevada, by Hague. Preliminary paper on the terminal moraine of the second glacial epoch, by Thomas Chamberlin. A. Review of the non-marine fossil, Mollusca of North America, by C. A. White.

1882/83. Report of the director. Administrative Reports. Hawaiian Volcans, by Edward Dutton. Abstract of report on the mining geology of the Eureka District, Nevada, by J. S. Curtis. Popular fallacies regarding the precious metal ore deposits, by A. Williams jr. A review of the fossil osteridere of North Amerika, by C. A. White. A geological reconnaissance in Southern Oregon, by J. C. Russel.

Wien. a) K. K. geologische Reichsanstalt.

Verhandlungen 1883, 1884, 1885, 1886.

Längere Berichte: 1882. von Hauer: Jahresbericht. Fuchs: Einiges zur physischen Geographic des Meeres. Derselbe: Ueber die pelagische Flora und Fauna. Was versteht man unter Tiefseeflora? Bittner: Ueber das Alttertiär der Colli Berici bei Vicenza. Stefani: Rhätische Fossilien der apuanischen Alpen. Griesbach: Geologische Skizzen aus Indien. Teller: Analogien des Schlossapparates von Diceras und Caprina. Fuchs: Tiefsceablagerungen. Hornes: Ein alter Eisenbergbau bei Graz. Halavats: Tabellarische Uebersicht von in Ungarn vorkommenden Gasteropoden-Formen . . . Szabo: Makrographische Eintheilung der Trachyte. Standfest: Alter der Schichten von Rein in Steiermark. Mojsisovics: Die Cephalopoden der mediterranen Triasprovinz. Handmann: Zur Tertiärfauna des Wie-

ner Beckens, I. II. Kramberger: Fossile Fische im südbayerischen Tertiär. Bittner: Aus dem Halleiner Gebirge. Teller: Lagerungsverhältnisse im Westflügel der Tauern. Toula: Wirbelthierreste aus der Braunkohle von Göriach in Steiermark. Fugger u Kastner: Geologische Verhältnisse des Untersberges. Kittel: Geologische Beobachtungen im Leithagebirge. Vacsek: Die Radstädter Tauern.

1883. von Hauer: Jahresbericht. Fuchs: Einfluss des Lichts auf die bathymetrische Verbreitung der Meeresorganismen. Klvana: Ueber die Silurschichten der beiden Moldauufer südlich von Prag. Handmann: Zur geologischen Gliederung der Conchylienablagerung von Gainfarn. Pelz: Reise-Notizen aus Bulgarien. Döll: Neue und seltene Pseudomorphosen. Cobalcescu: Ueber Tertiärbildungen in der Moldau. Handmann: Die sarmatische Conchylienablagerung von Hölls. Teller: Diploporenführende Dolomite und dolomitische Kalke in der altkristallinischen Schichtreihe Mittel-Tyrols. Bittner: Der Untersberg und die Umgebung von Golling. Lenz: Beiträge zur Kenntniss der Tertiärbildungen in Nord- und Westafrika. Uhlig: Reiseberichte aus den Karpathen. Laube: Vorkommen von Anthrazit bei Niklasberg im Erzgebirge. Zuber: Zur Geologie der ostgalizischen Karpathen. Foullon: Augitdiorit des Scoglio Pomo in Dalmatien. Mojsisovics: Geologische Detailaufnahme im Salzkammergute.

1884. von Hauer: Jahresbericht. Walter und von Dunikowsky: Das Petroleumgebiet der galizischen Westkarpathen. Stache: Elemente zur Gliederung der Silurbildungen der Alpen. Uhlig: Zur Geologie der Karpathen. Szajnocha: Karpathensandsteine. Frauscher: Eocän-Fauna von Kosavin (kroatisches Küstenland). Bittner: Aus den Salzburger Kalkalpen. Tictze: Das Vorkommen der Türkise bei Nischapur in Persien. Hilber: Geologie der Gegend zwischen Krzyzanowice, Ropczyce und Tarnobrzeg (Karpathen). Stur: Ueber Steinkohlenpflanzen aus South Wales Englands. Böhm: Verlauf der Geoisothermen unter Bergen. Uhlig: Jurafossilien aus Serbien. Andrussov: Marin-mediterrane Schichten in der Krim. Laube: Glacialspuren im böhmischen Erzgebirge. Toula: Ueber Tertiärlagerungen bei St. Veit und das Auftreten von Cerithium lignitarum daselbst, wie in Oesterreich-Ungarn überhaupt. Posewitz: Geologischer Ausflug in das Tanah-laut (Süd-Borneo). Reyer: Reiseskizzen aus Californien. Foullon: Gediegen Tellur von Faczebaja. Bieber: Ein Dinothereum - Skelett aus dem Eger-Franzensbader Tertiär-

Becken. Uhlig: Reiseberichte aus Westgalizien. Teller: Ueber das Tertiär von Steir in Krain. Laube: Auftreten von Protogingesteinen im nördlichen Böhmen. Bittner: Aus den Salzburger Kalkalpen.

1885. von Hauer: Jahresbericht. Die Gypsbildung in der Krausgrotte bei Gams. Bittner: Bemerkungen zu „Süss: Antlitz der Erde“. Uhlig: Zur Stratigraphie der Sandsteinzone in West-Galizien. Bittner: Zur Stellung der Raibler Schichten. Brusina: Römänische Paludinenschichten. Paul: Das Salinargebiet von Südrussland. Frauscher: Exkursionen im Salzburger Vorlande. Teller: Oligocänbildungen im Feistritzthale in Krain. Andrusow: Alter der Schieferthone auf der Halbinsel Kertsch. Bittner: Das Alter des Tüffner Mergels und Verwendbarkeit von Orbitoiden zur Trennung der ersten und zweiten Meditarranstufe. Kispatic: Die Erdbeben Kroatiens im Jahre 1883. Foullon: Veränderte Eruptivgesteine aus den Kohlengruben von Kladno. Geyer: Lagerungsverhältnisse des Lias in den bayrischen Kalkalpen. Süss: Ueber schlagende Wetter. Tietze: Notizen aus dem nordöstlichen Ungarn. Teller: Fossilführende Horizonte in der obern Trias der Sannthaler Alpen. Penk: Interglaciale Breccien der Alpen. Bittner: Plateaukalk des Untersberges. Exotische Blöcke in den Karpathen.

b) K. K. zoolog.-botanische Gesellschaft.

Verhandlungen 1883, 1884, 1885.

1883—85. Grabowsky: Vögel von Borneo. Nörner: Milbenfamilie der Dermaleichiden. Bergh: Monographie der Polyceraden. Mik: Dipterologisches. Beck: Pilzflora Niederösterreichs. Miller: Coleoptern aus Griechenland. Möschler: Schmetterlingsfauna des Kaffernlandes. Kohl: Neue Hymenoptern. Reitter: Coleoptern von Java und Borneo. Ganglbauer: Bestimmungstabellen der eur. Coleoptern. Cerambycidae. Krasan: Geothermische Verhältnisse des Bodens. Bergh: Ueber Aeolidiaden. Braun: Einige Arten und Formen der Gattung Rosa. Mayr: Feigeninsecten. Karpelles: Thierwelt in Leviticus (III. Buch Moses). Schletterer: Hymenopteren-Gattung Gasteruption Latr. Zukal: Neue Pilze, Myxomyceten und Bakterien. Löw: Ueber Cicadinen. Bruhin: Prodromus Florae Boreali-Americanae. Löw: Phytoptocecidien; Helminthocecidien. Gallenerzeugende Cecidomyiden. Ganglbauer: Neue Longicornier. Wettstein: Pilzflora der Steiermark. Kornhuber: Botanische Ausflüge in die Wasen.

c) K. K. naturhistorisches Hofmuseum.

Annalen des K. K. naturhistorischen Hofmuseums.

Band I. Hefte 1, 2.

Nachrichten über Bestände und Einrichtungen des K. K. naturhistorischen Hofmuseums. Abhandlungen: Kittl: Ueber die miocenen Pteropoden von Oestreich-Ungarn. Köhl: Ueber neue und seltene Antilopen des K. K. Hofmuseums. Brauer: Ansichten über paläozoische Insekten und deren Deutung Goldschmidt: Bestimmung des specifischen Gewichtes von Mineralien. Brezina: Ueber die Krystallform des Tellurit.

d) Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. Schriften des Vereins Band 23 (1882/83), 24 (1883/84), 24 (1884/85).

24. Band. Klein: Frauen in der Naturwissenschaft. Kornhuber: Corsica. Albert: Knochen und Gelenke. Jüllig: Telephon, Microphon und Radiophon. Böhm: Ueber Athmen, Brennen und Leuchten. Oppolzer: Historische Finsternisse. Benedikt: Chemische Analyse. Eder: Momentphotographie. Neumayr: Thierwelt der Juraformation. Kareis: Telegraphie in der Elektrotechnik. Wattenwyler: Stimm- und Gehör-Organ der Heuschrecken. Much: Urgeschichtliche Bauwerke in Niederösterreich. Hofmann: Ueber plötzlichen Tod. Krauss: Temperaturveränderung bei chemischen Prozessen. Simony: Gletscherschwankungen. Obermayer: Absolutes Maasssystem. Höhnel: Pflanzliche Faserstoffe.

25. Band. Uhlig: mikroskopische Organismen der Gesteine. Böhm: Kreislauf der Säfte. Albert: Gehirn und Seele. Oppolzer: Siriusjahr der Aegypter. Tietze: Steppen und Wüsten. Jüllig: Fortschritte der elektrischen Beleuchtung. Pernter: Dämmerungserscheinungen. Much: Pfahlbauten. Hofmann: Veränderung des menschlichen Körpers nach dem Tode. Reuss: Massregeln gegen Kurzsichtigkeit. Rziha: Arlbergtunnel. Oppolzer: Ueber Weltzeit. Ludwig: Ueber Milch. Noë: Lebensgewohnheiten der Flatterthiere. Simony: Erhaltung der Energie. Klein: Das Messbare im Universum. Penck: Eiszeit der Alpen.

*e) Wissenschaftlicher Club.**f) Naturwissenschaftlicher Verein der K. K. technischen Hochschule.***Wiesbaden. Nassauischer Verein für Naturkunde.**

Jahrbücher 36, 37, 38, (1885).

36. Pfeiffer: Die Ernährungsphysiologie in ihrer Anwendung auf Säuglinge. Koch: Gutachten über das Thermal-

quellengebiet von Ems. Die Gebirgsformationen bei Bad Ems nebst den Thermalquellen und Erzgängen daselbst (nebst geologischer Karte). Schirm: Beiträge zur Kenntniss des Berchtesgadener Landes. von Heyden: Die Käfer von Nassau und Frankfurt III. Buddeberg: Beobachtungen über Lebensweise und Entwicklungsgeschichte einiger nassauischer Käfer (mit 2 Tafeln).

37. Plötz: Die Hesperiinen-Gruppe der Achyloden. Heyden: Die Käfer von Nassau und Frankfurt IV. Buddeberg: Beiträge zur Biologie einheimischer Käferarten. Göthe: Beobachtungen über Schildläuse und deren Feinde, angestellt an Obstbäumen und Reben im Rheingau. Schulgin: Das Vogelhirn (mit 2 Tafeln). Pagenstecher: Beiträge zur Lepidopteren-Fauna von Ambrina. Römer: Tabellarische Zusammenstellung meteorolog. Beobachtungen in Wiesbaden 1870—1883.

38. Pagenstecher: Beiträge zur Lepidopterenfauna des malayischen Archipels (Heterocera der Insel Nias; mit 2 Tafeln. Brömme: Die Conchylien-Fauna des Mosbacher Diluvialsandes. Buddeberg: Zur Biologie einheimischer Käferarten. Snellen: Sesiomorpha. Ein neues Tineidengenus. Pagenstecher: Ephestia Kühniella Zeller (amerikanische Mehlmotte). Römer: Meteorolog. Beobachtungen 1884. Bibliotheks-Katalog.

Würzburg. *Polytechnischer Centralverein.*

Zeitz. *Deutscher Verein für Vogelschutz.*

Monatsschrift des Vereins 1883—1886.

Zürich. *Naturforschende Gesellschaft.*

Vierteljahrsschrift der Gesellschaft. Jahrgänge 26, 27, 28, 29.

Keller: Monoconfocale Kegelschnitte. Treadwell: Ueber Ketene. Wolf: Astronomische Mittheilungen. Ueber Lalande. Fritz: Sonnenfleckenperiode. Lehmann: Einfluss comprimierten Sauerstoffs auf die Lebensprozesse der Kaltblütler. Mayer-Eymar: Filiation der Belemnites acuti. Schnebeli: Untersuchungen im Gebiet der strahlenden Wärme. Fritz: Veränderlichkeit des Sonnendurchmessers. Wolfer: Azimut vom Rigi. Maurer: Die von General Ibanez angewandte Methode der Temperaturbestimmung.

Zwickau. *Verein für Naturkunde.*

i. Sachsen. Jahresbericht 1883, 1884, 1885.

1885. Schlechtendal: Pflanzengallen. Köhler: Gehäuse bauende Landschnecken im Bereich der erzgebirgischer Schlösser. Rehder: Flora des Muldenthaler.

Notiz. Die bis jetzt erschienenen 6 Berichte des Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde enthalten folgende Abhandlungen:

I. Lindemann: Die Menge des jährlichen Niederschlags (1868) zu Annaberg, verglichen mit der an anderen Orten, unter besonderer Berücksichtigung der von New-York. Heinze: Ueber die warne Quelle zu Wiesenbad. Schubert: Geognostische Verhältnisse Annabergs und seiner nächsten Umgebung. Wolschke: Verzeichniss der in der Umgebung Annabergs gefundenen lebenden Gehäuse-Schnecken.

Heinze: Darstellung und Verwendung des Cumarin aus Anthoxanthum odoratum.

II. Lindemann: Einfluss des Mondes auf die Windrichtung; (1870) Temperatur Annabergs. Heinze: Ueber Opium. Ruhssam: Verzeichniss der in und um Annaberg wildwachsenden Pflanzen. Junghans: Verzeichniss der in der Umgebung Annabergs bis jetzt gefundenen Makrolepidoptern. Holle: Die Reptilien der Umgegend von Annaberg.

III. Lindemann: Resultate der Beobachtungen an den Erdthermometern der meteorol. Station Aunaberg. Krause: Zur Zündhölzchenfrage. (Phosphornekrose). Ruhsam: Die Vogelfauna der Gegend von Annaberg. Priebsch: Verzeichniss der in der Umgebung Annabergs beobachteten Dipteren. Priebsch: Verzeichniss der bei Schneeburg gesammelten Lepidoptern. Lindemann: Resultate der meteorolog. Beobachtungen in Annaberg 1863—1873.

IV. Stichler: Eine seltene Operation. Stephani: Verzeichniss der in der Gegend von Zschopau beobachteten Leber- und Laubmose. Hensel: Raupenüberwinterung; die Kirschfliege. Lindemann: Resultate der Beobachtungen an Erdthermometern 1863—1876. Prix: Die Basalte der Umgegend von Annaberg.

V. Krause: Ein Vorschlag, Witterungsnachrichten in Deutschland rasch zu verbreiten. Arzt: Beiträge zur Flora des Königreich Sachsen. von Schlechtendal: Zur Kenntniss der Verbreitung der Milbengallen in Sachsen. Lindemann: Die atmosphärischen Niederschläge auf der meteorologischen Station Annaberg 1864—1878.

VI. Krause: Luftuntersuchungen in Annaberger Schulzimmern. (1883) Lindemann: Die Maifroste; Beobachtungen an Erdthermometern. Prix und Herrig: Der Föhlberg bei Annaberg. Krause: Notiz über den Vorschlag, Witterungsnachrichten in Deutschland zu verbreiten.